Seite 47 – Adventsfenster 2021

Politische Gemeinde	3
Schule Unteres Rafzerfeld	20
Kirchen	26
Gesundheit · Soziales	28
Vereine · Anlässe	31
Veranstaltungskalender	48

information

Mitteilungsblatt der Gemeinde Wil ZH

Dezember 2021 · Nummer 207

Titelbild:
Chilbi Wil 2021 – «Chilbi light»

Impressum

Das Gemeindemitteilungsblatt «information» erscheint jeweils Anfang März, Juni, September und Dezember und wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Wil ZH verteilt.

Das Mitteilungsblatt steht Vereinen und Organisationen aus Wil ZH und dem Rafzerfeld für Publikationen zur Verfügung. Ebenso kann es von Wilemerinnen und Wilemern für allgemeine Informationen von öffentlichem Interesse genutzt werden.

Firmen sowie Privatpersonen, ansässig im Rafzerfeld sowie in Buchberg und Rüdlingen, können kostenpflichtige Inserate veröffentlichen. Das Redaktionsteam behält sich vor, Inserate, welche nicht der öffentichen Moral und Sitte entsprechen oder einen rassistischen Hintergrund haben, abzulehnen.

Auflage 750 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 1. Februar 2022

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an
Barbara Wuggenig, Weinbergstrasse 23, 8196 Wil ZH
oder per E-Mail an barbara.wuggenig@bluewin.ch

Redaktion
Urs Rüegg / Anesa Arifi-Djaferi / Barbara Wuggenig

Gestaltung
Barbara Wuggenig

Konzept
steig52 – Visuelle Kommunikation, Eglisau

Druck
Offsetdruck Schurter, Eglisau

Inhaltsübersicht

Politische Gemeinde
Editorial 3
Gemeinderat 4
Gemeindeverwaltung 15
Bibliothek 19

Inserate 18

Schule Unteres Rafzerfeld 20

Kirchen
Reformierte Kirche 26
Katholische Kirche 27

Gesundheit · Soziales
Spitex 28
Rotkreuz-Fahrdienst 29
Mütter- und Väterberatung 29
Pro Senectute 30

Vereine · Anlässe
Chilbiverein 31
Armbrustschützen Hüntwangen 32
BäKoRa 33
Frauenturnverein 34
Musikverein Wil 36
Natur- und Vogelschutzverein NVV 37
Pflügerteam Rafzerfeld 38
Samariterverein 39
Webstube 39
Schiessverein 40
Turnverein – Männerriege 41
Turnverein 42
Turnverein – Mädchen- und Jugendriege 44
Vitaswiss 46

Adventskalender 47

Veranstaltungskalender 48

Liebe Wilemerinnen und Wilemer

Liebe Leserin, lieber Leser dieser «information»

Die kalte Jahreszeit ist angebrochen, Weihnachten steht schon bald vor der Tür und wir fragen uns, wie wir durch den zweiten Pandemie-Winter kommen. Wann kehren wir zurück zur «Normalität»? So wie es aussieht leider nicht so schnell, wie wir es uns alle erhoffen. Aber, das Glas ist nicht nur halbleer. Es ist auch halbvoll. So versuchen wir als Gemeinderat trotz Einschränkungen möglichst viel «Normalität» zu erhalten. Dasselbe wünsche ich Ihnen, dass Sie Resignation und Mutlosigkeit keinen Raum lassen und in Ihrem Corona-Alltag und Ihrem Umfeld «Normalität» bestmöglich leben können.

Noch in diesem Jahr können wir an der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2021 entscheiden, wie das Wilemer Dorfzentrum in Zukunft aussehen wird. Gerne möchte der Gemeinderat den öffentlichen Dorfkern mit dem Dorfplatz und Sternenplatz attraktiv und vielseitig gestalten. Es soll eine Begegnungszone mit Spielplatz entstehen, die für Jung und Alt einen Nutzen bringt. Gleichzeitig soll mit flexibler Gestaltung ein Raum entstehen, der als Festplatz für verschiedenste Anlässe genutzt werden kann. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass zusammen mit dem privaten Bauprojekt Centro der SA+P ein harmonisches und schönes Dorfzentrum entstehen kann.

Die Firma Leib & Gut Umweltservice GmbH möchte einen zentralen und professionell betriebenen Recyclinghof für das Rafzerfeld realisieren. Eine nah gelegene Entsorgungsstelle im Gewerbegebiet Grund erachtet der Gemeinderat als zweckmässiges und gutes Projekt, welches ein optimales Angebot für die Entsorgung schaffen kann. Das Land für die Realisierung dieser Entsorgungsstelle möchte der Gemeinderat mit einem Baurechtsvertrag zu Verfügung stellen.

Es konnte wiederum ein Budget für das Jahr 2022 mit einer ausgeglichenen Erfolgsrechnung und einem kleinen Ertragsüberschuss erstellt werden. Aufgrund der gesunden finanziellen Ausgangslage beantragt Ihnen der Gemeinderat, den Steuerfuss der Politischen Gemeinde von 37% auf 35% zu senken.

Die Gesamterneuerungswahlen der verschiedenen Gemeindebehörden und der Reformierten Kirche finden im März 2022 statt. Es gibt Vakanzen im Gemeinderat, in der Rechnungsprüfungskommission und in der Kirchenpflege. Es ist wichtig, dass alle frei werdenden Sitze mit engagierten Personen besetzt werden können. Vielleicht interessieren Sie sich für das eine oder andere Amt?

Im Namen des Gemeinderates und des Gemeindepersonals wünsche ich Ihnen erholsame und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie alles Gute und beste Gesundheit für das Jahr 2022.

Herzliche Grüsse

Urs Rüegg, Gemeindepräsident

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Gesamterneuerungswahlen der Wilemer Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2022 bis 2026

Wie in der letzten Information kommuniziert, finden nächstes Jahr die Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden statt. Der erste Wahltermin ist auf Sonntag, 27. März 2022, gelegt, der zweite Wahlgang findet am Sonntag, 15. Mai 2022, statt. Amtsantritt ist für sämtliche Behörden der 1. Juli 2022.

Gemeinderat und Rechnungsprüfungskommission
Art. 5 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Wil ZH legt fest, dass die Gemeindebehörden (Gemeinderat, Rechnungsprüfungskommission sowie Friedensrichter) an der Urne für die gesetzliche Amtsdauer gewählt werden. Laut Art. 6 der Gemeindeordnung gelten für die Erneuerungswahlen die Bestimmungen des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) über die Wahl mit leeren Wahlzetteln. Entsprechend findet bei den Erneuerungswahlen für den Gemeinderat wie auch für die RPK kein Vorverfahren statt. Das Friedensrichteramt wurde bereits mit dem zweiten Wahlgang vom 13. Juni 2021 neu besetzt (Amtsdauer 2021 bis 2027).

Terminplan:
- Publikation Meldefrist für Beiblatt gemäss GPR: Freitag, 7. Januar 2022
- Fristablauf Beiblatt: Freitag, 4. Februar 2022
- 1. Urnenwahlgang (kommunaler Wahltermin): Sonntag, 27. März 2022
- Allfälliger 2. Urnenwahlgang (eidg. Abstimmungstermin): Sonntag, 15. Mai 2022

Vakanzen:
- Gemeinderat: 1
- RPK: 2

Schulpflege Unteres Rafzerfeld (SUR)
Art. 6 der Gemeindeordnung der Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld legt fest, dass der Präsident bzw. die Präsidentin und die Mitglieder der Schulpflege Unteres Rafzerfeld an der Urne für die gesetzliche Amtsdauer gewählt werden. Laut Art. 7 der Gemeindeordnung der Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld gelten für die Erneuerungswahlen die Bestimmungen des GPR über die Wahl mit gedruckten Wahlvorschlägen (§§ 48 bis 56 GPR). Art. 5 der Gemeindeordnung SUR legt fest, dass die Politische Gemeinde Wil ZH in Zusammenarbeit mit den Wahlbüros der Politischen Gemeinden Hüntwangen und Wasterkingen die Urnenabstimmungen durchführen.

Terminplan:
- Publikation Wahlanordnung (Fristansetzung 40 Tage): Freitag, 12. November 2021
- Fristablauf zur Einreichung prov. Wahlvorschläge: Dienstag, 21. Dezember 2021
- Veröffentlichung prov. Wahlvorschläge und Ansetzung Nachfrist (7 Tage): Freitag, 7. Januar 2022
- Ablauf Nachfrist zur Einreichung prov. Wahlvorschläge: Donnerstag, 13. Januar 2022
- Veröffentlichung definitive Wahlvorschläge, sofern nicht übereinstimmend mit prov. Wahlvorschläge: Freitag, 21. Januar 2022
- 1. Urnenwahlgang (kommunaler Wahltermin): Sonntag, 27. März 2022
- Allfälliger 2. Urnenwahlgang (eidg. Abstimmungstermin): Sonntag, 15. Mai 2022

Vakanzen:
- keine

Die Formulare für die Wahlvorschläge der SUR sowie die Meldung für das Beiblatt Gemeinderat und RPK stehen auf der Homepage der Gemeinde Wil ZH zur Verfügung (gemäss den jeweiligen Terminplänen). Allfällige Rückfragen rund um die Behördenämter beantworten Ihnen gerne die Präsidentinnen und Präsidenten oder die jeweiligen Verwaltungen.

Abgabe von 2'821 m² Gewerbeland im Gebiet Grund im Baurecht an die Leib & Gut Umweltservice GmbH – Genehmigung Baurechtsvertrag

Die Firma Leibundgut, mit Sitz in Wasterkingen, gelangte zu Beginn des Jahres 2021 an die Gemeinde Wil ZH mit dem Interesse, Gewerbeland im Gebiet Grund im Baurecht zu erwerben. Die Firma Leibundgut ist spezialisiert auf Entsorgungen, Umzüge, Hausräumungen etc.
Gestützt auf die Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Wil ZH (GO) vom 8. Dezember 2005 ist die Gemeindeversammlung zuständig für die Veräusserung von Grundeigentum im Wert von mehr als Fr. 200'000.00 und die Belastung von Grundstücken mit dinglichen Rechten an Grundstücken im Wert von mehr als Fr. 200'000.00 (Art. 13 Ziff. 7 GO).

In den vergangenen Monaten fanden verschiedene Gespräche mit Herrn Thomas Leibundgut sowie Herrn Valentin Antonietti statt. Die Herren beabsichtigen, auf dem gemeindeeigenen Grundstück Kat.-Nr. 4190, Gewerbegebiet Grund, einen privaten Recyclinghof zu realisieren. Zu diesem Zweck wurde die Firma Leib & Gut Umweltservice GmbH mit Sitz in Wil ZH gegründet, welche auch als Baurechtsnehmerin auftritt.
Die Firma Leib & Gut Umweltservice GmbH plant einen zentralen und professionell betriebenen Recyclinghof für das gesamte Rafzerfeld im Gewerbegebiet Grund zu bauen. Nebst den üblichen Wertstoffen sollen auch nicht wiederverwertbare Abfälle dort abgegeben und ordentlich entsorgt werden können. Durch dieses Projekt sollen weitere Arbeitsplätze in der Region geschaffen werden. Das Unternehmen plant, zusätzlich Arbeitsplätze für Personen zu schaffen, welche im ersten Arbeitsmarkt keine Möglichkeit haben, Fuss zu fassen.
Der Gemeinderat begrüsst die Projektidee der Firma Leib & Gut Umweltservice GmbH. Der Bau eines zentralen Recyclinghofs für das gesamte Rafzerfeld erachtet der Gemeinderat als Aufwertung und entspricht dem Bedürfnis einer nahe gelegenen Entsorgung sowie dem Prinzip der korrekten Abfalltrennung.
In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat dieses Projekt als Anlauf genommen, die bestehende Entsorgung in Wil ZH zu überdenken. So ist ein konkretes Thema, die heutige Entsorgungsstelle beim Gemeindehaus neu zu strukturieren und der Bevölkerung andere Möglichkeiten der Entsorgung anzubieten. Diesbezüglich wird der Gemeinderat zu gegebener Zeit auf die Wilemer Bevölkerung zukommen.
Mit diesem Baurecht kann das letzte Stück der gemeindeeigenen Gewerbeparzelle, aus dem aktuell ertragslosen Finanzvermögen, zu einer stetigen Einnahme umgewandelt werden. Dies in Form eines Baurechtszinses, welcher sich den Marktwerten anpasst.
Der Entwurf des Baurechtsvertrags wurde im Detail mit dem Notariat und Grundbuchamt sowie der zukünftigen Baurechtsnehmerin Leib & Gut Umweltservice GmbH besprochen und überarbeitet. Die Stammparzelle Kat.-Nr. 4188 behält bei der Begründung eines Baurechts die eigene Grundstücksnummer, lediglich die zukünftige Baurechtsparzelle erhält eine neue Katasternummer.
Durch den Bau der zweiten Erschliessungsstrasse ist das letzte Baurechtsgrundstück erschlossen und bereits parzelliert. Aufgrund der zwingenden Zustimmung durch die Gemeindeversammlung wird der grundbuchamtliche Vollzug des Baurechts erst im Nachgang an die Gemeindeversammlung in Auftrag gegeben. So können allfällige Kosten (Notariat- und Grundbuchamt sowie Geometer) vermieden werden, sollte die Gemeindeversammlung dem Geschäft nicht zustimmen. Aus diesem Grund legt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung einen Entwurf des Baurechtsvertrags vor, welcher im Inhalt jedoch vollständig der definitiven Fassung entspricht. Allfällige Änderungen am Entwurf des Baurechtsvertrags bedürfen der Zustimmung von beiden Seiten und können demnach nicht einseitig an der Gemeindeversammlung angepasst werden.

Die wichtigsten Eckpunkte aus dem Entwurf:
- Kat.-Nr. 4190
  (Baurechtsgrundstück hat eine eigene Kat.-Nr.)
- 2'821 m² im Baurecht
- Landwert: Fr. 916'825.00 (Fr. 325.00 pro m²)
- Baurechtszins:
  hypothekarischer Referenzzinssatz (aktuell 1.25%)
- Baurechtsdauer: 50 Jahre
- Beginn Baurecht:
  mit der Beurkundung des Vertrags im Grundbuch

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit dem vorliegenden Entwurf des Baurechtsvertrags, Stand 17. September 2021 / V03, eine gute und zukunftsorientierte Lösung für die Nutzung des gemeindeeignen Gewerbelands zu realisieren.

Budget 2022 der Politischen Gemeinde Wil ZH

Das Budget 2022 der Politischen Gemeinde Wil ZH weist in der Erfolgsrechnung einen Aufwand von Fr. 6'561'900.00 und einen Ertrag von Fr. 6'571'900.00 aus. Das ergibt einen Ertragsüberschuss von Fr. 10'000.00, welcher dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben wird.
Im 2022 kann eine vollständig ausgeglichene Erfolgsrechnung mit einem kleinen Ertragsüberschuss präsentiert werden. Im Bereich der allgemeinen Verwaltung sind höhere Aufwendungen zu erwarten, welche jedoch vollständig mit einem Mehrertrag an den zu erwartenden Kiesgeldern kompensiert werden können. Im Gesundheitswesen wird nur mit einem minimen Aufwandsanstieg gerechnet. Dem gegenüber steht eine tiefere Budgetierung der sozialen Sicherheit, sowohl auf

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 5)

der Aufwands- wie auch auf der Ertragsseite. In den Bereichen Infrastruktur und Raumplanung wird mit einem höheren Aufwand gerechnet. Im 2022 darf zudem mit einem höheren Finanzausgleich gerechnet werden, weshalb sich sowohl die Aufwands-, wie auch die Ertragsseite in diesem Bereich erhöht. Für das Budgetjahr 2022 wird mit konstant hohen Grundstückgewinnsteuern gerechnet.

In der Investitionsrechnung sind Ausgaben im Verwaltungsvermögen von Fr. 1'150'300.00 vorgesehen und es wird mit Einnahmen von Fr. 80'000.00 gerechnet. Somit betragen die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen Fr. 1'070'300.00. Im Finanzvermögen sind keine Investitionen vorgesehen. Die einzelnen Ausgabenpositionen können der Investitionsrechnung sowie den Erläuterungen zu den Investitionsrechnungen entnommen werden.

Die rollende Finanzplanung wird nach wie vor von der swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG begleitet. Der Finanzplan 2021 bis 2025 zeigt, dass gegen Ende der Planungsperiode mit einem Haushaltsdefizit gerechnet wird, wobei der Selbstfinanzierungsgrad des Steuerhaushalts konstant hoch bleibt. Durch die Mehreinnahmen in den kommenden Jahren ist die Senkung des Steuerfusses für eine gewisse Dauer möglich und verkraftbar. Unsichere Faktoren wie die konjunkturelle Entwicklung (inkl. Finanzausgleich), Aufwandzunahmen aufgrund der übergeordneten gesetzlichen Bestimmungen sowie mögliche tiefere Grundstückgewinnsteuern bleiben vorbehalten. Dem gegenüber steht jedoch ein gewisses Bevölkerungswachstum wie auch zukünftige Einnahmen wie z.B. die Erhöhung des Staatsbeitrags für Zusatzleistungen zur AHV/IV (Soziallastenausgleich) oder der Beitrag aus dem kantonalen Strassenfonds.

Die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Budget 2021 sind in den Budget-Details enthalten. Die Abschreibungen können dem Anhang des Budgets 2022 entnommen werden.

Aufgrund der Tatsache, dass der Gemeinde Wil ZH ab dem nächsten Jahr höhere Kiesgelder zufliessen (Solidaritätsbeitrag und neue Flurwegentschädigungen für das Gebiet Wil II/2) und generell die Ertragsseite erfreulicherweise mehr Einnahmen verzeichnet, wird der Legislative eine Steuerfusssenkung von zwei Prozent beantragt (Senkung von 37% auf 35%).

Seit 2012 ist der kantonale Finanzausgleich nicht mehr an den Steuerfuss gekoppelt, um Ausgleichszahlungen zu erhalten. Der Gesamtsteuerfuss muss also nicht mehr mindestens auf dem kantonalen Mittel liegen, um Beiträge zu erhalten.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Steuerfuss der Politischen Gemeinde Wil ZH für das Rechnungsjahr 2022 von 37% auf 35% zu senken (Senkung von 2%). Entsprechend würde sich auch der Gesamtsteuerfuss von aktuell 106% auf 104% reduzieren, sofern die Schulgemeinde Unteres Rafzerfeld ihren Steuerfuss von 69% beibehält.

Neugestaltung Dorfzentrum – Dorf- und Sternenplatz

Im Rahmen der Legislaturplanung 2014 bis 2018 war der Dorfplatz bereits ein Thema. Es wurde damals eine Dorfplatzkommission einberufen, welche sich aus verschiedenen Bevölkerungskategorien zusammensetzte und sich mit dem Bedarf eines Begegnungsplatzes auseinandersetzte. Es folgten verschiedene Sitzungen, in welchen Konzepte und Ideen erarbeitet wurden, bis hin zu einer Variantenstudie durch Karl Rapp, Landschaftsarchitektur GmbH, 8196 Wil ZH, mit Kostenvoranschlag. Anlässlich eines Diskussions- und Austauschabends Anfang November 2016 konnte sich die Bevölkerung miteinbringen und die bestehenden Themen diskutieren. Aufgrund der damaligen finanziellen und infrastrukturtechnischen Ausgangslage wurde das Projekt als Grundlagenerarbeitung ad acta gelegt und für die nächste Legislaturplanung terminiert.

Zwischenzeitlich konnte die Bushaltestelle entlang der Dorfstrasse von der Höhe Gemeindehaus zum Primarschulhaus verschoben und der Kreuzungsbereich Dorfstrasse / Kirchweg optimiert werden. Dadurch erhielt das Projekt «Neugestaltung Dorfzentrum» einen neuen Diskussionsspielraum. Im Zusammenhang mit der geplanten Aussiedlung des Landwirtschaftsbetriebs der Familie Andreas und Valerie Rüeger trägt nun auch ein privates Bauprojekt zu einer grösseren Veränderung des Dorfkerns bei. Das private Bauprojekt «Centro» wird durch die Schmidli Architekten + Partner AG (SA+P) begleitet und ausgeführt. Im Frühjahr 2021 fanden erste Gespräche zwischen der SA+P und dem Gemeinderat Wil ZH statt. Dabei ging es in erster Linie um die Vorstellung des privaten Bauprojekts und der damit verbundenen baulichen Veränderung rund um das Gemeindehaus. Es lag auf der Hand, gemeinsam mit der SA+P die

seit vielen Jahren im Gespräch befindende Neugestaltung des Dorfkerns wieder zu aktivieren. Entsprechend beauftragte der Gemeinderat die SA+P für die Gemeinde Wil ZH das Projekt zu begleiten und auszuarbeiten. Zu diesem Zweck wurde eine Delegation des Gemeinderats mit dieser Aufgabe und der engen Zusammenarbeit mit der SA+P beauftragt. Die Projektgruppe setzt sich aus Gemeinderätin Beatrix Wicki (Präsidentin ehemalige Dorfplatzkommission, Ressorts Hochbau und Liegenschaften), Gemeinderat Caspar Briner (Ressorts Gesundheit sowie Land- und Forstwirtschaft) sowie Gemeindeschreiberin Katja Wickihalder zusammen. Der Gemeinderat wurde laufend in die Planung miteinbezogen und traf die wesentlichen Entscheide, in welche Stossrichtung sich das Projekt weiterentwickeln soll.

Die aktuelle Ausgangslage bietet der Gemeinde Wil ZH eine einzigartige Möglichkeit, den heutigen öffentlichen Dorfkern attraktiver und vielseitiger zu gestalten. Es soll ein Begegnungsort für Jung und Alt entstehen können, welcher auch dem Wunsch der Bevölkerung nach einem öffentlichen Spielplatz Rechnung trägt. Mit der geplanten «Neugestaltung Dorfzentrum», bestehend aus zwei offenen Räumen, soll das bereits heute schöne Dorfbild von Wil ZH ein weiteres Element erhalten, welches auch zukünftigen Generationen einen Begegnungsplatz und Nutzen bringt.

Aus Sicht des Gemeinderats ist es eine einmalige Chance für Wil ZH, durch die baulichen Veränderungen auf dem Privatgrundstück neben dem Gemeindehaus einen offen gestalteten und flexiblen Ortskern zu realisieren, welcher mit einem vertretbaren Kostenaufwand umgesetzt werden kann. Eine solche Möglichkeit wird sich für die Gemeinde Wil ZH in den nächsten Jahren wohl kaum mehr ergeben, zumal mit dem Bau des privaten Projekts «Centro» die räumliche Gestaltung im innersten Dorfkern abgeschlossen sein wird.

Basierend auf der Projektstudie von Karl Rapp wurde die neue Ausgangslage rund um das Gemeindehaus Wil ZH (Verschiebung Bushaltestelle, Kreuzungsbereich Dorfstrasse / Kirchweg und geplante Aussiedlung Landwirtschaftsbetrieb Familie Rüeger) mit der SA+P erörtert, überdacht und neu skizziert. Dabei wurde rasch festgestellt, dass sich das Projekt «Neugestaltung Dorfzentrum» auf zwei Plätze verteilt: den Dorfplatz und den Sternenplatz.

Das private Bauprojekt auf der Parzelle Kat.-Nr. 3001 wird einen grossen Einfluss auf das zukünftige Ortsbild mitten im Dorfkern nehmen. Der Gemeinderat wie auch die Projektverfasserin sind sehr daran interessiert, eine harmonische und ineinanderfliessende Gestaltung privater und öffentlicher Bereiche zu realisieren. Des Weiteren sollen, wo immer möglich, Synergien und Ressourcen gemeinsam genutzt und optimiert werden. Als Grundvoraussetzung für dieses Projekt sieht der Gemeinderat jedoch das klare Ziel, der Bevölkerung einen Begegnungsplatz für Jung und Alt zu ermöglichen, welcher einen öffentlichen Spielplatz beherbergt und gleichzeitig als Festplatz (z.B. für 1. August-Feier, Chilbi, öffentliche Anlässe und Ehrungen etc.) genutzt werden kann.

Im Zuge der Diskussionen wurde auch die Verschiebung der Wertstoffsammelstelle thematisiert. Dies ist ein wesentliches Element für die Schaffung eines freien Raums mit mehr Flexibilität. Der Gemeinderat ist seit Beginn der laufenden Legislaturperiode mit der Neuorganisation des Abfallwesens beschäftigt und kann der Bevölkerung voraussichtlich im ersten Halbjahr 2022 einen konkreten Projektvorschlag präsentieren. Dass die heutige Wertstoffsammelstelle jedoch an einem neuen Platz untergebracht wird, ist unabhängig des privaten Bauprojekts eine Tatsache, die der Gemeinderat baldmöglichst umsetzen möchte.

Das Geschäft wird der Bevölkerung an der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2021 zur Abstimmung unterbreitet. Weitere Informationen rund um das Projekt sind den detaillierten Weisungen zur Gemeindeversammlung oder der Homepage der Gemeinde Wil ZH zu entnehmen. Ferner fand am Mittwoch, 10. November 2021, diesbezüglich ein Informationsanlass statt.

Praxisänderung bei Bauvorhaben in Kleinsiedlungen (Weiler) und in Gestaltungsplanperimetern ausserhalb Bauzonen – Neue Zuständigkeit

Die Baudirektion Kanton Zürich informierte die politischen Gemeinden mit Schreiben vom 24. August 2021 über die sofortige Praxisänderung bei der Zuständigkeit von Bauvorhaben in Kleinsiedlungen (Weiler) und in Gestaltungsplanperimetern ausserhalb Bauzonen.

Im kantonalen Richtplan sind die Voraussetzungen für Kleinsiedlungen ausserhalb der Bauzonen im Sinne von Art. 33 Raumplanungsverordnung (RPV, SR 700.1) festgelegt. Zu ihrer Erhaltung können sie einer Kernzone (§ 48 Abs. 1 lit. a Planungs- und Baugesetz, PBG, LS 700.1)

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 7)

zugewiesen werden. Anlässlich der Genehmigung des kantonalen Richtplans hielt der Bundesrat fest, dass es sich hierbei um Nichtbauzonen handle, Neubauten nicht zulässig seien und für Baubewilligungen die zuständige kantonale Behörde zumindest ihre Zustimmung geben müsse. Seither genehmigt die Baudirektion kommunale Neuausscheidungen oder Anpassungen von solchen Zonen nur noch, wenn die bundesrechtlichen Kriterien für Kleinsiedlungen erfüllt sind und ein detaillierter Kernzonenplan mit ergänzenden Vorschriften vorliegt. Die Kompetenz für die Beurteilung von Bauvorhaben in Weilern wurde bisher im Rahmen der Genehmigung an die Gemeinden delegiert, verbunden mit dem Auftrag, dass die Gemeinden der Baudirektion über die erteilten Baubewilligungen per Ende Kalenderjahr Bericht erstatten. Mit Urteil VB.2019.00630 vom 22. Oktober 2020 hat das Verwaltungsgericht des Kantons Zürich die Delegation der Bewilligungspflicht von Bauvorhaben in Weilern an die Gemeinden als nicht rechtmässig beurteilt. Bauvorhaben in solchen Zonen seien gemäss Art. 25. Abs. 2 RPG durch die zuständige kantonale Behörde (d.h. die Baudirektion) zu beurteilen.

In rechtskräftigen Gestaltungsplänen ausserhalb der Bauzonen bedarf die planmässige Überbauung einer Baubewilligung nach Art. 22 RPG, nicht jedoch einer Ausnahmebewilligung nach Art. 24 RPG, weil die Überbauung in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Gestaltungsplans als zonenkonform gilt. Bewilligungen nach Art. 22 RPG sind bisher von den örtlichen Baubehörden erteilt worden. Mit Urteil VB.2019.00353 vom 19. Dezember 2019 hat das Verwaltungsgericht des Kantons Zürich entschieden, dass diese Unterscheidung für die Frage der Zuständigkeit nicht relevant sei. Denn Art. 25 Abs. 2 RPG schreibe ausdrücklich vor, dass eine kantonale Behörde über alle Vorhaben ausserhalb der Bauzonen zu entscheiden habe. Der kantonalen Behörde obliege folglich auch der Entscheid über die Zonenkonformität einer entsprechenden Überbauung gemäss Gestaltungsplan.

Aufgrund dieser Urteile erliess die Baudirektion Kanton Zürich folgende Weisung an die politischen Gemeinden im Kanton Zürich:

Im Sinne dieser Entscheide werden die Gemeinden angewiesen, ab Datum des Kreisschreibens sämtliche Baugesuche zu Vorhaben in Kernzonen im Zusammenhang mit Kleinsiedlungen (Weiler) im Sinne von Art. 33 RPV sowie in Perimetern von Gestaltungsplänen ausserhalb Bauzonen der Baudirektion über die Leitstelle zum Entscheid nach Ziffer 1.2.1 des Anhangs der Bauverfahrensverordnung (BVV, LS 700.6) einzureichen. Die örtliche Baubehörde hat eine Stellungnahme zur Vereinbarkeit des Vorhabens mit der kommunalen Bau- und Zonenordnung (BZO) bzw. den massgeblichen Gestaltungsplanvorschriften beizulegen.

Für die Politische Gemeinde Wil ZH bedeutet dies demnach, dass sämtliche Baugesuche in den beiden Ortsweilern Buchenloo und Hüslihof sowie in den Gestaltungsplänen ausserhalb Bauzone (Kiesabbaugebiete) nun im koordinierten und somit im ordentlichen Verfahren bearbeitet werden müssen. Für allfällige Rückfragen oder Unklarheiten steht Ihnen das Bauamt Wil ZH gerne zur Verfügung.

Zweckverband Abwasserverband Rafzerfeld (AWVR) – Budget 2022

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 19. Oktober 2021 das Budget 2022 des Zweckverbandes Abwasserverband Rafzerfeld (AWVR) genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 739'200.00 und einem Ertrag von Fr. 0.00 ein Aufwandüberschuss zulasten der beteiligten Gemeinden von Fr. 739'200.00. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 141'390.10. In der Investitionsrechnung bilden die Ausgaben im Verwaltungsvermögen von Fr. 40'000.00 gleichzeitig die Nettoinvestitionen. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 7'613.20. Im Finanzvermögen sind keine Investitionen vorgesehen.

Zweckverband Grundwassergewinnung Stadtforen (GWS) – Budget 2022

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 19. Oktober 2021 das Budget 2022 des Zweckverbandes Grundwassergewinnung Stadtforen (GWS) genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 573'000.00 und einem Ertrag von Fr. 0.00 ein Aufwandüberschuss zulasten der beteiligten Gemeinden von Fr. 573'000.00. Der Anteil der Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld (GWVR), bei welcher die Gemeinde Wil ZH angeschlossen ist, beträgt Fr. 138'723.50. In der Investitionsrechnung bilden die Ausgaben im Verwaltungsvermögen von Fr. 375'000.00 gleichzeitig die Nettoinvestitionen. Im Finanzvermögen sind keine Investitionen vorgesehen.

Zweckverband Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld (GWVR) – Budget 2022

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 19. Oktober 2021 das Budget 2022 des Zweckverbandes Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld (GWVR) genehmigt. In der Erfolgsrechnung entsteht bei einem Aufwand von Fr. 148'900.00 und einem Ertrag von Fr. 900.00 ein Aufwandüberschuss zulasten der beteiligten Gemeinden von Fr. 148'000.00. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 18'099.60. In der Investitionsrechnung bilden die Ausgaben im Verwaltungsvermögen von Fr. 90'000.00 gleichzeitig die Nettoinvestitionen. Der Anteil der Politischen Gemeinde Wil ZH beträgt Fr. 17'550.00. Im Finanzvermögen sind keine Investitionen vorgesehen.

Ferner hat der Gemeinderat…

- Ruth Ehrensperger-Rutschmann, Jg. 1959, wohnhaft Breitenmattstrasse 42, 8196 Wil ZH, in das Gemeindebürgerrecht von Wil ZH aufgenommen.
- einen Kredit von Fr. 12'000.00 für den Ersatz der beiden Pumpen im Abwasserpumpwerk Kieswerk bewilligt. Der Auftrag wurde an die Häny AG, Buechstrasse 20, 8645 Jona, vergeben.
- die Vereinbarung mit der Jagdgesellschaft Wil ZH zur Mitbenutzung der Werkstatt im gemeindeeigenen Schnitzelschopf Gmeiacker genehmigt.
- das Dossier Gewässerabstandslinien, Festlegung Gewässerräume in Siedlungsgebieten, zur zweiten Vorprüfung an die Baudirektion des Kantons Zürich eingereicht.
- die Gebührentarife für die Bemessungsperiode vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022 (Bezugsjahr) 2022 festgelegt. Die Tarife bleiben unverändert.
- den Stellenplan sowie das Organigramm für die Gemeindeverwaltung und das Gemeindewerk angepasst. Dies infolge der personellen Veränderungen sowohl in der Kanzlei wie auch im Gemeindewerk.
- der Totalrevision der Zweckverbandsstatuten der Gruppenwasserversorgung Rafzerfeld (GWVR) zugestimmt und zuhanden der kommunalen Urnenabstimmung vom 28. November 2021 verabschiedet.
- der Totalrevision der Zweckverbandsstatuten des Abwasserverbandes Rafzerfeld (AWVR) zugestimmt und zuhanden der kommunalen Urnenabstimmung vom 28. November 2021 verabschiedet.
- den festen Vorschuss bei der Zürcher Kantonalbank um weitere sechs Monate verlängert und den Betrag von Fr. 500'000.00 auf Fr. 300'000.00 reduziert (Rückzahlung von Fr. 200'000.00).
- die Bewilligung für die diesjährige Chilbi 2021 vom Samstagabend, 2. Oktober 2021, bis Sonntag, 3. Oktober 2021, erteilt.
- die Urnenabstimmung für die Totalrevision der Zweckverbandsstatuten des Abwasserverbandes Rafzerfeld (AWVR) angeordnet. Dies in der Funktion als Sitzgemeinde und abstimmungsleitende Behörde.
- Stefanie Herbst, Jg. 1980, mit Tochter Helena Klara Meyer, Jg. 2020, beide wohnhaft Im Buck 3, 8196 Wil ZH, deutsche Staatsangehörige, unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts sowie der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung in das Bürgerrecht der Politischen Gemeinde Wil ZH aufgenommen.
- der Gourmet Zauber GmbH, Frau Andrea Schweizer, Oberer Landmannsbungert 7, 8196 Wil ZH, das Klein- und Mittelverkaufspatent zur Betreibung eines Marktstandes auf dem Gemeindegebiet Wil ZH, Kat.-Nr. 2961, Kirchweg 1, 8196 Wil ZH, erteilt.
- den Revisionsbericht der baumgartner + wüst gmbh betreffend der Geldverkehrsrevision 2021 genehmigt.
- die Beiträge für die Vereine und Genossenschaften sowie die Entschädigungen für die Betreuung der Anschlagbretter und Dorfbrunnen für das Jahr 2021 genehmigt.
- die Termine und Sitzungen für das Jahr 2022 fixiert.
- entschieden, dass die Reinigung der Gemeindekanzlei an eine externe Reinigungsfirma vergeben werden soll. Der Evaluierungsprozess ist aktuell im Gange.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 9)

Personal

Seit dem 23. August 2021 ist Frau Anesa Arifi-Djaferi als Leiterin der Einwohnerkontrolle für die Gemeinde Wil ZH tätig. Sie vertritt Frau Sarah Steiger-Bühler während ihres Mutterschaftsurlaubs und unterstützt das Team der Gemeindeverwaltung Wil ZH bis Ende Mai 2022. Frau Arifi hat diesen Sommer erfolgreich die Berufsausbildung in der Gemeindeverwaltung Nürensdorf abgeschlossen und wird nun ihre ersten Berufserfahrungen hier in Wil ZH sammeln können. Sie hat sich bereits sehr gut in der Gemeindeverwaltung Wil ZH eingelebt und konnte vereinzelte Einwohnerinnen und Einwohner schon persönlich am Schalter begrüssen. Der Gemeinderat und das Team der Gemeinde Wil ZH heissen Anesa Arifi herzlich willkommen und wünschen ihr weiterhin viel Freude bei ihrer Tätigkeit in Wil ZH.

Ferner hat Corina Hefti, Saalwartin Sternensaal, per 1. Juli 2021 auch die Aufgaben der Bühnenmeisterin übernommen. Dies als Nachfolge von Markus Wyninger, welcher seine Nebentätigkeit als Bühnenmeister der Gemeinde Wil ZH per Ende Juni 2021 abgegeben hat.

Sarah Steiger ist Mitte Oktober 2021 stolze Mutter einer gesunden Tochter geworden. Sie kehrt per 1. Mai 2022 aus dem Mutterschaftsurlaub als Leiterin Einwohnerkontrolle mit einem Teilzeitpensum von 50% zurück. Der Gemeinderat sowie das Personal der Gemeinde Wil ZH gratulieren den Eltern herzlich zur Geburt ihrer Tochter und wünschen der jungen Familie weiterhin alles Gute und viel Freude am Familienglück.

Per anfangs September 2021 hat Janine Zemp ihre Tätigkeit als Hauswartin der beiden Liegenschaften Gemeindehaus (Kanzleibereich) und Alterswohnungen Bächerwies aufgegeben. Zwischenzeitlich wurden diese Aufgaben von Regina Kramer, Stv.-Hauswartin Gemeindekanzlei und Verantwortliche Aussenbereiche übernommen. Per 1. November 2021 wurde nun Badreddin Abdo als neuer Hauswart für die Liegenschaft Alterswohnungen Bächerwies angestellt. Herr Abdo ist mit seiner Familie seit Juli 2017 in der Gemeinde Wil ZH wohnhaft. Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Wil ZH heissen Badreddin Abdo herzlich willkommen und wünschen ihm weiterhin viel Freude und Erfolg bei seiner Tätigkeit für die Gemeinde Wil ZH.

Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- Max Peter, Breitenmattstrasse 50, 8196 Wil ZH: **Ersatz Ölheizung durch Erdsonden-Wärmepumpenanlage, Gebäude Vers.-Nr. 287, Breitenmattstrasse 50, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 3092; Anzeigeverfahren**
- Markus und Franziska Benz, Hohlgass 24, 8196 Wil ZH: **Energetische Sanierung und Umbau «Wagenschopf», Gebäude Vers.-Nr. 49, Inventarobjekt Nr. 17, Hohlgass 24.3, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 56 (Kernzone Ka)**
- Markus und Franziska Benz, Hohlgass 24, 8196 Wil ZH: **Energetische Sanierung und Umbau «Wagenschopf», Gebäude Vers.-Nr. 49, Inventarobjekt Nr. 17, Hohlgass 24.3, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 56 (Kernzone Ka); Bewilligung Grundstücksentwässerung; Anzeigeverfahren**
- Rosmarie Rüeger, Untere Haldenstrasse 3, 8196 Wil ZH: **Energetische Fassadensanierung und interne Anpassung, Gebäude Vers.-Nr. 402, Mittlere Rebbergstrasse 3, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 2616 (Wohnzone W1 20%); Anzeigeverfahren**
- Andreas und Barbara Müller, Breitenmattstrasse 34, 8196 Wil ZH: **Ersatz Elektroblockspeicher durch innen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpenanlage, Gebäude Vers.-Nr. 530, Breitenmattstrasse 34, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 3065 (Wohnzone W2 40%); Anzeigeverfahren**
- Andreas Meier, Hüslihof 29b, 8196 Wil ZH: **Ersatz Ölheizung durch aussen aufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpenanlage, Gebäude Vers.-Nr. 11, Hüslihof 29a und 29b, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 3718 (Kernzone Ka); Anzeigeverfahren**
- Stephan und Alexandra Demuth, Schanzstrasse 22, 8196 Wil ZH: **Sitzplatzüberdachung (Südostfassade), Windfang und Geräteschopf erneuern und verbreitern, Gebäude Vers.-Nr. 452, Schanzstrasse 22, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 2740 (Wohnzone W2 40%); Anzeigeverfahren**
- Ulrich und Katharina Hug, Bächerwiesstrasse 6, 8196 Wil ZH: **Überdachung Fahrsiloanlage, Umnutzung Remise und Heulagerraum, Bodenstrasse 1.1, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 2305 (Landwirtschaftszone); Bewilligung Grundstücksentwässerung; Anzeigeverfahren**

- Ulrich und Katharina Hug, Bächerwiesstrasse 6, 8196 Wil ZH: **Überdachung Fahrsiloanlage, Umnutzung Remise und Heulagerraum, Bodenstrasse 1.1, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 2305 (Landwirtschaftszone)**
- Casa Projekte AG, Klostermatt 4, 6330 Cham: **Abbruch Liegenschaft Vers.-Nr. 183 und Neubau Mehrfamilienhaus mit sieben Wohnungen und Tiefgarage, Lirenhofstrasse 29, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 2765 (Wohnzone W1 20%); Projektänderung Anpassung Treppe Maisonettewohnung; Anzeigeverfahren**
- Benjamin Rey, Kirchweg 3, 8196 Wil ZH: **Einbau Dachdämmung inkl. Neueindeckung und Firstanhebung, Einbau zweier Dachflächenfenster, Ersatz Ölheizung, Neuplatzierung Kamin, Anstrich Fenster und Fassade, Kirchweg 1a und 3, 8196 Wil ZH, Vers.-Nrn. 106 und 107, Kat.-Nr. 149 und 3722 (Kernzone Ka); Auflagenbereinigung; Anzeigeverfahren**
- Markus und Franziska Benz, Hohlgass 24, 8196 Wil ZH: **Energetische Sanierung und Umbau "Wagenschopf", Gebäude Vers.-Nr. 49, Inventarobjekt Nr. 17, Hohlgass 24.3, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 56 (Kernzone Ka); Auflagenbereinigung; Anzeigeverfahren**
- Sonja Schwarz, Schanzstrasse 26, 8196 Wil ZH: **Erstellen Terrassenüberdachung mit Seitenverglasung, Gebäude Vers.-Nr. 433, Schanzstrasse 26, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 2668 (Wohnzone W2 40%); Anzeigeverfahren**
- Andreas und Valerie Rüeger, Dorfstrasse 5, 8196 Wil ZH: **Neubau Betriebsleiterwohnhaus mit Garage, Einbau Werkstatt in Remise Vers.-Nr. 21 sowie Neubau Laufstall, Zollstrasse, Buchenloo 18, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 4023 (Landwirtschaftszone)**
- Andreas und Valerie Rüeger, Dorfstrasse 5, 8196 Wil ZH: **Neubau Betriebsleiterwohnhaus mit Garage, Einbau Werkstatt in Remise Vers.-Nr. 21 sowie Neubau Laufstall, Zollstrasse, Buchenloo 18, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 4023 (Landwirtschaftszone); Bewilligung Grundstücksentwässerung; Anzeigeverfahren**
- Urs Rüeger, Buchenloo 16, 8196 Wil ZH: **Sanierung Giebelfassade (Südwestseite) nach Teileinsturz (Giebeldreieck), Gebäude Vers.-Nr. 191, Buchenloo 16, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 4063 (Kernzone Ka); Anzeigeverfahren**
- HASTAG (Zürich) AG, Kieswerk Wil ZH, Industriestrasse 16, 8196 Wil ZH: **Kiesabbaubewilligung Kat.-Nrn. 1186 bis 1189, 1196, 2345, 2346 sowie 3737, Gebiet "Im hochen Marchstein", 8196 Wil ZH (Landwirtschaftszone)**
- Rosmarie Rüeger, Untere Haldenstrasse 3, 8196 Wil ZH: **Energetische Fassadensanierung und interne Anpassung, Gebäude Vers.-Nr. 402, Mittlere Rebbergstrasse 3, 8196 Wil ZH, Kat.-Nr. 2616 (Wohnzone W1 20%); Auflagenbereinigung; Anzeigeverfahren**

Parzellierungsbewilligung

- Renate Rüeger, In der Halde 4, 8424 Embrach: **Parzellierung Mutation Nr. 760, Teilung Grundstück Kat.-Nr. 3213 und Vereinigung mit Grundstück Kat.-Nr. 230, Gebiet Chessler, 8196 Wil ZH (Landwirtschaftszone); Anzeigeverfahren**
- Jacqueline Heller, Schanzstrasse 15, 8196 Wil ZH: **Parzellierung Mutation Nr. 762, Unterteilung Grundstück Kat.-Nr. 3828, Liegenschaft Lirenhofstrasse 26, Vers.-Nr. 473, und Liegenschaft Im Buck 4, Vers.-Nr. 713, 8196 Wil ZH (Wohnzone W1 20%); Anzeigeverfahren**

Papiersammlung – Sammeltage 2022

Sa, 15. Januar
Sa, 19. März
Sa, 21. Mai
Sa, 09. Juli
Sa, 10. September
Sa, 19. November

Die Sammlungen beginnen jeweils um 08.30 Uhr.

Das Altpapier muss gebündelt beim üblichen Kehrichtsammelplatz deponiert werden. Altpapier in Tragtaschen wird nicht mitgenommen (Papiertragtaschen gehören in die Kartonsammlung). Der Karton muss zusammengefaltet und separat gebündelt sein. Pizzakartons gehören in den Kehricht.
Weitere Informationen finden Sie im Entsorgungskalender.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates (Fortsetzung von Seite 11)

Die stimmberechtigten Einwohner der Gemeinde Wil ZH werden hiermit zur Teilnahme an der

Gemeindeversammlung

vom **Donnerstag, 9. Dezember 2021, 20.00 Uhr**, in die Turnhalle Landbüel, Schulhaus Wil ZH, eingeladen.

Traktanden

1. Genehmigung Budget 2022 der Politischen Gemeinde Wil ZH
2. Genehmigung Anschlussvertrag über den Betrieb des Freibades mit der Gemeinde Rafz
3. Genehmigung Entwurf Baurechtsvertrag mit der Leib & Gut Umweltservice GmbH, Herr Thomas Leibundgut, c/o Maja Leibundgut, Weinbergstrasse 5, 8196 Wil ZH, betreffend 2'821 m² Gewerbeland im Gebiet Grund, Kat.-Nr. 4190
4. Neugestaltung Dorfzentrum; Dorf- und Sternenplatz; Projektgenehmigung und Kreditbewilligung
5. Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz (GG)

Die Akten und Anträge liegen ab Mittwoch, 24. November 2021, in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Den Stimmberechtigten wird auf Verlangen Auskunft über die Stimmberechtigung einer Person erteilt (§ 9 Gesetz über die Politischen Rechte).

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

Im Weiteren wird auf das Weisungsbüchlein verwiesen, welches in alle Haushaltungen verteilt wird.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung informiert der Gemeinderat über aktuelle Themen aus dem Sitzungszimmer.

Infolge der Corona-Situation wird auf den anschliessenden Apéro verzichtet. Die Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2021 wird mit einem Schutzkonzept durchgeführt; übergeordnete Bestimmungen bleiben vorbehalten. Der Gemeinderat behält sich vor, die Gemeindeversammlung kurzfristig abzusagen respektive zu verschieben, sofern die übergeordneten Massnahmen eine Durchführung Anfang Dezember 2021 nicht erlauben. Gemeindeversammlungen fallen nicht unter die Zertifikatspflicht. Es gilt eine **Maskentragpflicht** sowie die Abstandsregelungen und Personendatenerhebung. ***Der Gemeinderat***

Gebühren für Abfall, Abwasser und Wasser – Tarife 2022

Abfallgebühr

Haushalt mit zwei oder mehreren Personen	Fr.	200.00	exkl. MWST
Einzelperson-Haushalt	Fr.	100.00	exkl. MWST
Ferienhaus	Fr.	100.00	exkl. MWST
Gewerbe	Fr.	200.00	exkl. MWST
Gewerbe 1/2	Fr.	100.00	exkl. MWST
Kehrichtsäcke			
17 Liter-Säcke, 1 Rolle à 10 Stück	Fr.	8.70	inkl. MWST
35 Liter-Säcke, 1 Rolle à 10 Stück	Fr.	16.50	inkl. MWST
60 Liter-Säcke, 1 Rolle à 5 Stück	Fr.	12.40	inkl. MWST
110 Liter-Säcke, 1 Rolle à 5 Stück	Fr.	19.30	inkl. MWST
Sperrgutmarken (pro Stück)	Fr.	3.50	inkl. MWST
Kadaverabfallgebühr (pauschal Kübel)	Fr.	50.00	inkl. MWST

Abwassergebühr

Grundgebühr pro m^2 gewichtete Parzellenfläche	Fr.	0.05	exkl. MWST
Gebühr (Mengenpreis) pro m^3 gemäss Wasserverbrauch	Fr.	3.20	exkl. MWST

Kanalisationsanschlussgebühr
Gemäss Verordnung über die Gebühren für Siedlungsentwässerungsanlagen (SEVO) der Gemeinde Wil ZH beträgt die Grundgebühr 1% des Gebäudeversicherungswertes (oder der baulichen Wertvermehrung). Die Zuschläge für den Anschluss von Dach-, Platz- und Sickerwasser betragen je 30% der Grundgebühr. Die Anschlussgebühr wird als Depositum auf Grund approximativer Baukosten (Baugesuch) erhoben.

Wasserversorgung

Wasserzins pro m^3	Fr.	1.50	exkl. MWST
Grundgebühr	Fr.	30.00	exkl. MWST
Miete Wasserzähler (pauschal)	Fr.	30.00	exkl. MWST
Baustellenwasser pro m^3 umbauter Raum	Fr.	0.15	exkl. MWST

Wasseranschlussgebühr
Gemäss Gebührenreglement zur Wasserverordnung der Politischen Gemeinde Wil ZH vom 20. August 2013 beträgt die Wasseranschlussgebühr 2% des Gebäudeversicherungswertes (oder der Baulichen Wertvermehrung), mindestens aber Fr. 500.00. Die Anschlussgebühr wird als Depositum aufgrund der approximativen Baukosten (Baugesuch) erhoben.

Wil ZH, 24. August 2021 / der Gemeinderat

Gemeinde Wil ZH – Diverse Mitteilungen

Verunreinigungen und Vandalismus an öffentlichen Plätzen und Gebäuden

Der Gemeinderat musste in den letzten Wochen und Monaten vermehrt feststellen, dass öffentliche Plätze und Gebäude von Jugendlichen genutzt und in einem bedenklichen Zustand hinterlassen werden. So ist zum Beispiel das Schützenhaus Wil ZH zu einem beliebten Treffpunkt der jüngeren Generation geworden. Dagegen spricht grundsätzlich nichts, denn irgendwo sollen sich die Jugendlichen treffen können. Doch es ist nicht in Ordnung, wenn das Schützenhaus und der Vorplatz anschliessend wie eine Müllhalde aussehen. Die Mitarbeiter des Gemeindewerks müssen fast täglich das Schützenhaus sowie die umliegenden Flächen reinigen und weggeworfene Pizzaschachteln inkl. Essensreste sowie zerschlagene Bierflaschen zusammennehmen. Auch ist es nicht akzeptabel, dass Abfallkübel am Gebäude angezündet werden. Bis anhin ist es glücklicherweise noch zu keinem grösseren Sachschaden gekommen. Der Gemeinderat appelliert an die Eltern der Jugendlichen und an die Jugendlichen selbst, die Plätze sauber und ordentlich zu hinterlassen.

Mit bedeutend mehr Sorge musste der Gemeinderat feststellen, dass Mitte Oktober 2021 am gemeindeeigenen Schnitzelschopf im Gebiet Gmeiacker ein mutmasslicher Brand gelegt wurde. Zum Glück breitete sich das gelegte Feuer nicht weiter aus, weshalb weder das Forstfahrzeug noch die Werkstatt respektive das Gebäude selbst zu Schaden kamen. Das Holzlager auf der Rückseite hingegen musste abgebrochen werden. Der Gemeinderat verurteilt dieses Verhalten scharf und hat bei der Kantonspolizei Anzeige gegen unbekannt erstattet. Hinweise zu diesem Vorfall sind bitte direkt der Kantonspolizei Zürich, Polizeiposten Rafz, oder der Gemeindeverwaltung Wil ZH zu melden.

Neues Forstfahrzeug Gemeindewerk

Für das Gemeindewerk wurde im Budget 2021 ein Betrag für ein neues, zweites Werkfahrzeug eingestellt. Dies aufgrund der Ausgangslage, dass für das Gemeindewerk seit Sommer 2020 zwei Personen tätig sind. Ebenfalls soll das neue Fahrzeug für den Winterdienst (Salzen) eingesetzt werden als Ergänzung zum Räumungsdienst, welcher weiterhin mit Traktoren ausgeführt wird.

Es wurden verschiedene Modelle und Ausführungen geprüft sowie bestehende Fahrzeuge umliegender Werkbetriebe besichtigt und getestet. Infolgedessen wurde entschieden, einen Lieferwagen mit erhöhter Nutzlast und Spezialaufbau für den Winterdienst anzuschaffen. Der Zuschlag ging an die Wesag Auto AG in 8197 Rafz zum Preis von Fr. 85'800.00 inkl. MWST. Hinzu kommt ein elektrischer Salzstreuer für den Winterdienst im Betrag von Fr. 32'310.00 inkl. MWST.

Das neue Werkfahrzeug konnte am 19. Oktober 2021 von Werkmeister Walter Angst und Werkmitarbeiter Markus Neukom in der Garage Wesag Auto AG in Empfang genommen werden. Anschliessend wurde das Fahrzeug zur Envitec AG Kommunaltechnik nach Reinach gebracht, um den elektrischen Salzstreuer zu montieren und in Betrieb zu nehmen.

Gemeindeverwaltung – Zivilstandsnachrichten

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen Geburten, Trauungen sowie die Zuzüge und Jubilare nur veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen dem zustimmen. Andernfalls erfolgt keine Publikation.

Trauungen

27. Oktober 2021 – Zicche Fabio, von Neuhausen am Rheinfall mit **Zicche Selina**, von Winterthur ZH, getraut in Bülach ZH

Geburten

15. August 2021 – Jakob Neo, von Langnau im Emmental BE, geboren in Zürich ZH, Sohn des Jakob Marc Andreas und der Jakob Giannini Carmela

16. August 2021 – Spuhler Enio, von Wislikofen AG, geboren in Bülach ZH, Sohn des Spuhler Cyrill und der Spuhler-Koch Caroline

25. August 2021 – Haberey Emma, von Wil ZH, geboren in Bülach ZH, Tochter des Haberey Pascal und der Haberey-Thobois Sara

25. August 2021 – Zollinger Kiana, von Glattfelden ZH, geboren in Bülach ZH, Tochter des Zollinger Lukas und der Zollin-ger-Crameri Orlanda

20. September 2021 – Nemes Eileen, von Ungarn, geboren in Bülach ZH, Tochter der Nemes Viktória

Todesfälle

25. September 2021 – Körner Edgar Emil Franz, von Wil ZH, geb. 1926, wohnhaft gewesen Bahnhofstrasse 20

24. Oktober 2021 – Zollinger Markus Matthias, von Gossau ZH, geb. 1965, wohnhaft gewesen Wiesengasse 16

26. Oktober 2021 – Huber Walther Ingram, von Zürich ZH, geb. 1939, wohnhaft gewesen Rüdlingerstrasse 3a

29. Oktober 2021 – Fritschi Hans Rudolf, von Wil ZH, geb. 1936, wohnhaft gewesen Bächerwiesstrasse 15

Neuzuzüger

Zuzüger seit Anfang August bis Ende Oktober 2021

- Lodiga Andreas und Ruzica, Breitenmattstrasse 33
- Riesen Simon, Dorfstrasse 10
- Klotz Steffen, Oberer Landmannsbungert 9
- Klotz Tanja, Oberer Landmannsbungert 9
- Klotz Liara, Oberer Landmannsbungert 9
- Vignola Angela, Mittlere Haldenstrasse 4b
- Vignola Fabian, Mittlere Haldenstrasse 4b
- Iorga Cristian-Nicoale, Mittlere Haldenstrasse 4b
- Iorga Silvia, Mittlere Haldenstrasse 4b
- Ardelean Alexandru, Mittlere Haldenstrasse 4b
- sowie 12 weitere Personen, die nicht namentlich erwähnt werden wollen.

Christbaumverkauf 2021

Samstag, 18. Dezember, 09.00 – 12.00 Uhr

Christbäume aus dem Gemeindewald –
Verkauf bei der Forsthütte Wil ZH
mit Gebäck und Punch

Einsammeln der Christbäume –
Montag, 10. Januar 2022, ab 13.00 Uhr

Wir bitten Sie, die ausgedienten und entschmückten Bäume vor 13.00 Uhr an Ihrem Kehrichtsammelplatz zu deponieren.

Gemeindeverwaltung Wil ZH – Diverse Mitteilungen

Die neue Leiterin Einwohnerkontrolle stellt sich vor

Mein Name ist Anesa Arifi. Nach meiner Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Nürensdorf durfte ich am 23. August 2021 meine Stelle als Leiterin bei der Einwohnerkontrolle in Wil ZH antreten.
Ich bin 19 Jahre alt und wohne in Bassersdorf. In meiner Freizeit tanze ich leidenschaftlich für den Tanzverein «Kud-Sar» und backe sehr gerne.
Das Team der Gemeinde Wil ZH hat mich herzlich empfangen. Die Zusammenarbeit im Team ist toll. Ich freue mich, bis Ende Mai 2022 für die Gemeinde Wil ZH tätig zu sein und Sie auf der Einwohnerkontrolle begrüssen zu dürfen. ***Anesa Arifi***

Der neue Lernende stellt sich vor

Seit dem 16. August 2021 darf ich meine dreijährige Ausbildung als Kaufmann öffentliche Verwaltung mit Berufsmaturität bei der Gemeinde Wil ZH absolvieren. Ich arbeite jeweils Montag bis Mittwoch in der Gemeindeverwaltung, Donnerstag und Freitag besuche ich die Wirtschaftsschule KV Winterthur. Momentan arbeite ich in der Einwohnerkontrolle und konnte schon einiges dazu lernen. Dazu werde ich in den drei Jahren überall einmal tätig sein.
Ich freue mich Sie in den nächsten drei Jahren am Schalter begrüssen zu dürfen. ***Lewin Isler***

Neues Design der Homepage

Die Gemeinde Wil ZH hat seit Herbst 2021 ein neues Design auf der Homepage. Gerne hoffen wir, dass Sie sich besser zurecht finden können.

Jubilare 2022

94 Jahre

9. September – Meyer-Hunziker Heidi, Wendelbuckstrasse 2

4. Dezember – Egli-Angst Alice, Schulstrasse 3

92 Jahre

19. Februar – Pfister-Angst Ruth, Bahnhofstrasse 18

91 Jahre

18. Februar – Angst Hans, Lirenhofstrasse 24

29. April – Angst-Moser Liselotte, Kirchweg 39

17. Juli – Mosimann Otto, Alters- und Pflegeheim Weierbach, Eglisau

12. September – Körner-Angst Lieselotte, Bahnhofstrasse 20

90 Jahre

22. Januar – Meier-Hess Hanna, Hüslihof 29a

29. Juni – Baur-Angst Johanna, Wiesengasse 9

85 Jahre

9. Juni – Siegrist-Duppenthaler Elisabeth, Buchenloo 31

20. Juli – Heller-Kehrer Berta, Weinbergstrasse 28

23. September – Heller-Bachmann Ruth, Bächerbuckweg 2

80 Jahre

17. März – Angst-Jost Rosa, Bächerwiesstrasse 4

29. November – Brütsch Ulrich, Weinbergstrasse 27

Diamantene Hochzeit (1962 – 2022)

22. September **Heller-Bachmann René und Ruth**, Bächerbuckweg 2

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und der Werkbetriebe über die Feiertage

Die Büros der Gemeindeverwaltung sowie der Werkbetriebe bleiben vom
Donnerstag, 23. Dezember 2021,
bis und mit Freitag, 31. Dezember 2021,
geschlossen.

Ab Montag, 3. Januar 2022, sind wir gerne wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten für Sie da.

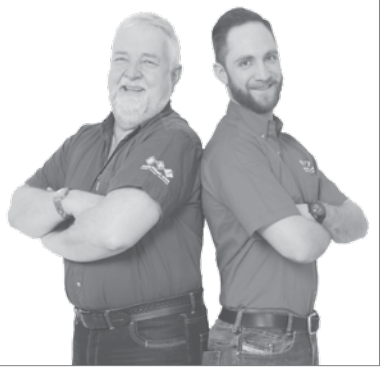
Bei Todesfällen während der Feiertage erreichen Sie das Bestattungsamt unter der Notfall-Telefonnummer **079 795 93 80**.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Das Team der Gemeinde Wil ZH

Die 2 aus dem Zürcher Unterland

kompetent, zuverlässig
und innovativ in
die Zukunft



HANS DÜNKI • RAFZ
HEIZUNG • SANITÄR • REPARATUREN

duenki.ch
044 869 13 95

MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
8197 Rafz

maler-spuehler.ch
044 869 25 32

HOMEO CURE
Klassische Homöopathie

FLAVIA LEIMBACHER

Naturheilpraktikerin mit
eidg. Diplom in Homöopathie

Tel. 044 869 09 32
Bauelenzelgstrasse 20 · 8193 Eglisau
www.homeocure.ch · praxis@homeocure.ch

TRAIS FLUORS GARTENBAU
wir schaffen Lebensträume
info@traisfluors-gartenbau.ch 8196 Wil www.traisfluors-gartenbau.ch

Irene Hürlimann
dipl. Fusspflegerin SFPV

Fuss(Zyt)

Fusspflege
Fussreflexzonen-Massage
Asia. Energiezonen-Massage am Fuss

044 831 10 10
Obergass 1
8193 Eglisau
www.fusszyt.ch
info@fusszyt.ch

Sie möchten hier inserieren?

Melden Sie sich bei
Sarah.buehler@wil-zh.ch
für genaue Informationen.

Lee SANITÄR
Sanitär | Reparaturen
Entkalkungen | Umbau
LEE SANITÄR AG | Bäder und Küchen
Zürcherstrasse 23 | CH-8193 Eglisau
Tel 044 867 43 33 | www.leesanitaer.ch

Aktuelles aus der Bibliothek

Liebe Dorfbevölkerung

Aufgrund des prächtigen Wetters an der diesjährigen Chilbi fand sich eine grosse Schar an BesucherInnen am Sonntag ein. Bei den ausgeschiedenen Medien der Bibliothek wurde gesichtet, gewühlt, gestöbert und dabei noch das eine oder andere Lieblingsstück gefunden. So fanden diverse Bücher, Spiele, DVDs neue Besitzenden, die sichtlich erfreut über ihre Funde waren. Ebenfalls fand das Kamishibai Anklang. Einige junge ZuschauerInnen lauschten gespannt der Bildergeschichte.

Anfangs September fand für die Kindergartenkinder im zweiten Jahr die Bibliothekseinführung statt. Wie gewohnt waren alle Kinder fasziniert von der grossen Auswahl an Medien, die sie vorfanden und sich danach für etwas zu entscheiden, fiel manchem ziemlich schwer. Ganz andächtig liessen sich alle Kinder von der spannenden Geschichte fesseln.

Das Kasperlitheater für unsere Kleinen, das jeweils im Oktober/November stattfand, werden wir im neuen Jahr, etwas nach den Sportferien an einem Mittwochnachmittag, anbieten. Den genauen Zeitpunkt erfahren Sie zu gegebener Zeit auf der Homepage der Bibliothek oder an den Anschlagbrettern.

Corona - Massnahmen in der Bibliothek
Wir bitten unsere Benutzenden weiterhin, die untenstehenden Corona-Massnahmen in der Bibliothek zu berücksichtigen:

- Zertifikatspflicht für alle Besuchenden ab 16 Jahren.
- Die Maskenpflicht für alle Geimpfte, Getestete oder Genesene entfällt. Für Kinder von 12 bis 16 Jahren besteht die Maskenpflicht weiterhin.
- Vor Eintritt Hände mit dem vorhandenen Händedesinfektionsmittel desinfizieren.
- Die Medien werden nach der Rücknahme alle desinfiziert.
- Personen, die kein Covid-Zertifikat besitzen, bieten wir einen Bestell- und Abholservice an. Das heisst, Sie wählen ganz einfach Ihre gewünschten Medien im Katalog auf der Homepage der Bibliothek aus, reservieren diese und holen die bestellten Medien nach der Bestätigung unsererseits oben vor der Bibliothek ab.

Ablauf Medienbestellung
1. Bibliothekshomepage aufrufen
2. Katalog anwählen
3. Login (Benutzernummer und Passwort), erhalten Sie in der Bibliothek
4. Medien aussuchen und reservieren
5. Bestätigungsmail der Abholung durch uns

Die digitale Bibliothek www.dibiost.ch steht Ihnen weiterhin zur Verfügung. Benutzername und Passwort dazu erhalten Sie in der Bibliothek.

Möge uns das kommende Jahr viel Gfreuts schenken. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine friedliche und besinnliche Adventszeit. ***Barbara Müller, Leiterin***

Öffnungszeiten – Über die Weihnachtsfeiertage

Mo, 20.12.	18.30 – 20.00
Mo, 27.12.	18.30 – 20.00

Normale Öffnungszeiten

Mo	18.30 – 20.00
Do	10.00 – 11.30 / 15.00 – 18.00
Sa	10.00 – 11.30

Aus der Schulpflege

Einschulung 2022 – Eintritt in den Kindergarten

Der Kindergarten ist seit dem Sommer 2008 obligatorisch. Kinder, die zwischen dem 1. August 2017 und dem 31. Juli 2018 geboren sind, werden auf das Schuljahr 2022/23 schulpflichtig.

Eltern, deren Kinder schulpflichtig werden, erhalten vor den Sportferien das Anmeldeformular. Dieses muss bis spätestens am 15. März 2022 der Schulverwaltung zurückgeschickt werden.

Der Elternabend findet voraussichtlich am
17. Februar 2022, 19.30 Uhr, statt.

Rückstellung
Eine Rückstellung von der Schulpflicht (Eintritt Kindergarten) kann erfolgen, wenn den zu erwartenden Schwierigkeiten im Kindergarten nicht mit sonderpädagogischen Massnahmen begegnet werden kann. Die Schulpflege entscheidet auf Antrag der Eltern.

Eltern, die ihr Kind zurückstellen möchten, reichen bis am 15. März 2022 ein begründetes Gesuch bei der Schulpflege Unteres Rafzerfeld ein.

Haben Sie Fragen? Melden Sie sich bei der Schulverwaltung (044 869 90 40 | schulverwaltung@schule-ur.ch).
Schulpflege Unteres Rafzerfeld

Hausordnung

Die Hausordnung stellt Verhaltensregeln für die Benützung der Schulanlagen der Schule Unteres Rafzerfeld auf. Zudem gilt das Reglement, welches vor Ort an den Liegenschaften gut sichtbar angebracht ist.

Die bestehende Hausordnung wurde aktualisiert. Die Nutzungszeiten entsprechen den Bedürfnissen der drei Schulstandorte. Die Haus- und Arealordnung ist auf www.schule-ur.ch verfügbar oder kann bei der Schulverwaltung (schulverwaltung@schule-ur.ch | 044 869 90 40) angefordert werden.

Berichte der Schulleitungen

Primarschule

Mit grossem Elan und viel Freude starteten alle Beteiligten ins neue Schuljahr. Traditionell wurden am ersten Schultag an allen Standorten symbolisch Ballone aufsteigen gelassen und damit die neuen Schülerinnen und Schüler begrüsst. Bei strahlend blauem Himmel ergab das für alle anwesenden Kinder, Eltern und Lehrpersonen ein wunderschönes Bild.
Das erste Quartal war gespickt mit zahlreichen Highlights: Die gemeinsamen Wandertage, die verschiedensten Exkursionen zu NMG-Themen, die Neubesetzung der Schulhausräte, die Organisation des Pausenkiosks usw. Die Schulkultur wurde wieder auferweckt.
Unsere Eltern durften einen Einblick in den Schulbetrieb nehmen: Einerseits an den obligatorischen Elternabenden aller Klassen und der ersten Delegiertenversammlung des Elternrates, andererseits fanden endlich wieder einmal ordentliche Besuchstage in allen Schulhäusern statt. Das schätzten nicht nur unsere Lehrpersonen, sondern vor allem auch unsere Schülerinnen und Schüler.

Ein, wie ich finde, sehr schönes Kinderlied beschreibt die aktuelle Jahreszeit sehr treffend: «S'Näbeltuech lyt uf de Strass, macht eus d'Haar und d'Bagge nass...». Da kommt unser Räbeliechtliumzug gerade zur rechten Zeit – wir bringen warmes, kunstvoll erleuchtetes Licht in die Rafzerfelder Nebelsuppe. Nun freuen wir uns auf eine stimmungsvolle Adventszeit.

Matthias Meyer, Schulleitung Primarschule

Sekundarschule

Mit einem fulminanten und fröhlichen Sommerfest durften wir – nach einer langen Durststrecke im vergangenen Schuljahr ohne ausserschulische Anlässe – den Abschluss des Schuljahres 2020/21 gemeinsam feiern. Es gab Essen vom Feinsten, natürlich von den Jugendlichen selbst zubereitet. Die Talentshow zeigte eindrücklich, was für talentierte junge und erwachsene Menschen täglich im Schulhaus Landbüel ein und aus gehen. Vom gemeinsamen Singen über akrobatische Einlagen wurde das Publikum bestens unterhalten. Als Krönung oben drauf bleibt der Glacéwagen mit feinster Auslese und die selbstgemachten Waffeln in speziell guter Erinnerung! Anschliessend starteten alle zufrieden und fröhlich in die wohlverdienten Sommerferien.

Gut erholt und frisch motiviert durfte ich das Team und die Schülerschaft in der Aula begrüssen. Mit Spezialtagen starteten die Klassen individuell und gut ins neue Schuljahr. War für die «kleinen» 1.-Klässler damals alles noch ganz neu, aufregend und unbekannt, bewegen sie sich mittlerweile wie ihre älteren MitschülerInnen vertraut und entspannt durchs Schulhaus.
Um unter anderem auch mit den älteren Jugendlichen in Kontakt zu kommen, führten wir den Spielnachmittag durch – ein voller Erfolg, getragen von erwähnenswert viel Fairplay und Teamplay aller Jugendlichen. Wir waren tief beeindruckt!
Im Bereich der Suchtprävention durfte jede Klasse einen Workshop besuchen. Ergänzend dazu fand ein Elternabend zur selben Thematik statt. Die Anzahl Teilnehmende an dem Abend war klein, vielleicht ermöglichte aber auch gerade diese Tatsache eine solch offene und konstruktive Runde im gegenseitigen Austausch.
Der Besuchstag mit diversen Eltern und der «Juck uf de Schürlibuck» war ein schöner gemeinsamer Abschluss vor den Herbstferien.

Nun freuen wir uns auf eine ruhige und besinnliche Winterzeit mit vielen Lichtern, weiteren tollen Anlässen und diversen Erfolgen in alle Richtungen. Besuchen Sie uns doch mal wieder auf www.schule-ur.ch. Über die «Volleynight» vom 19. November 2021 finden Sie einiges zu den Erfolgen und Einsätzen unserer Teams bestehend aus Jugendlichen und Lehrpersonen.

Sarah Stoll, Schulleitung Sekundarschule

Berichte aus den Schulhäusern

Klasse 1AB – Unsere ersten sieben Wochen an der Oberstufe

Mein erster Schultag

Am ersten Schultag hatte ich sehr viel Angst. Am meisten hatte ich Sorgen, ob die anderen und älteren Sekler nett sind. Ich hatte auch sehr viel Sorgen um die neuen Fächer, z.B das Kochen. In der ersten Stunde haben wir unser Lernbuch bekommen. In der ersten Pause habe ich fast in die Hose gemacht. Die anderen Schüler, von denen ich nur einen kleinen Teil kannte, rannten überall herum. Zum Glück hatte ich meine Kolleginnen. Der erste Tag hat Spass gemacht, obwohl er zuerst Angst gemacht hatte. ***D.J.***

Am ersten Schultag war ich sehr nervös und hatte Angst. Als ich den Lehrern begegnete, habe ich gedacht, sie sind sehr streng, aber sie sind sehr nett, vor allem Herr Boll, der Klassenlehrer. Er ist sehr lieb zu allen Schülern.
Die erste Pause war komisch. Ich setzte mich auf eine Bank und schaute den Schülern zu. Ich habe mich nicht getraut zu fragen, ob ich auch mitspielen durfte. Aber das war nur die erste Woche. Jetzt ist es anders. Ich spiele mit jedem. Und alle sind sehr nett, niemand sagt: «Nein, ich will nicht!», und es hat genug Platz für alle. Es hat einen Basketballkorb und einen Pingpongtisch! Das hatte es nicht an der Primarschule. Es ist einfach perfekt! ***S.A.***

Mein erster Schultag war eigentlich toll. Zwei Tage Spezialprogramm. Mir macht die Schule zum ersten Mal Spass! Neue nette Lehrer und cooler Unterricht. Wir hatten sehr viel neuen Kram gekriegt, z.B. neue Bücher, eine neue Schachtel und neue Schulzimmer. Was ich bisschen komisch finde: Wir müssen sehr viel Schulzimmer wechseln. Zum Glück ist mein zweitbester Freund hier. Mein bester Freund ist leider im Gymi. ***J.G.***

Am ersten Schultag wurde uns als erstes das Lernbuch erklärt, zum Beispiel, wie wir das mit den SOL (Selbstorganisiertes Lernen)-Aufträgen genau eintragen müssen. Als nächstes wurde uns das Material verteilt. Dabei wurde es zwischendurch auch laut.
Wir mussten alle einen persönlichen Gegenstand mitnehmen und ein Foto. Die Gegenstände haben wir draussen in die Mitte gelegt. Wenn wir wussten, von wem der Gegenstand ist, durften wir es sagen und den Gegenstand zu der Person, der er gehört, bringen. Wenn man den Gegenstand zurückbekommen hat, musste man sagen, wieso man ihn mitgenommen hat.
Später haben wir noch ein Spiel gespielt, wo wir in Vierergruppen einen Turm aus Papier bauen mussten.
Am Nachmittag haben wir dann auch noch ein paar Spiele gespielt und hatten dann früher Schule aus. ***L.L.***

Als ich mit meiner älteren Schwester in die Schule fuhr, war ich sehr nervös, da ich nicht wusste, was auf mich zu kam. Als ich ankam, war alles sehr neu, alles so anders als erwartet. Ich spürte, wie mein Herz raste.
Als sich die ganze Klasse im Schulzimmer versammelte und ich die Lehrer persönlich kennenlernte, war ich nicht mehr so nervös wie zuvor, und ich spürte, dass mein Herz nicht mehr so schnell klopfte. Im Grossen und Ganzen ist alles sehr gut gegangen, und ich bin sehr froh, dass ich an dieser Schule sein darf. ***L.O.***

Ausflug an den Rhein

Wir waren am zweiten Schultag am Rhein. Wir sind mit dem Fahrrad durch Deutschland und dann wieder in die Schweiz zum Rhein gefahren. Weil wir durch Deutschland mussten, musste jeder eine ID mitnehmen, doch viele haben es vergessen. Trotzdem konnten wir dann gehen und hatten auch eine schöne Zeit. Ein Spiel haben wir auch gespielt: In Gruppen hatte man zehn Minuten Zeit, einen Turm zu bauen. Das Ziel war es, den höchsten von allen zu haben. Man durfte aber nur Sachen aus dem Wald benutzen, wie zum Beispiel Holz, Steine usw.
Ich fand diesen Tag spannend, und toll war es auch, meine neuen Lehrer besser kennen zu lernen. ***A.C.***

Wir gingen am Dienstag, den 24. August, an den Rhein. Wir fuhren 15–20 Minuten mit dem Velo. Es war sehr schön. Wir haben als erstes einen Turm gebaut. Wer den höchsten Turm baute, hat gewonnen. Als nächstes haben wir gegrillt. Die Lehrpersonen hatten Schlangenbrotteig dabei. Wir haben alles gegessen. Wir hatten sehr Spass. Irgendwann gingen wir nach Hause, aber wir wollten noch bleiben! Trotzdem werden wir den Tag nicht vergessen. ***Y.U.***

Es war sehr anstrengend, weil wir mit dem Velo fahren mussten, aber es hat sich gelohnt. Als wir bei Laufenloh am Rhein ankamen, haben wir zuerst Holz geholt für das Feuer. Dann haben wir ein Spiel gemacht, wer den höchsten Turm bauen konnte. Meine Gruppe hat nicht gewonnen. Wir haben noch Schlangenbrot gemacht und es war mega lecker. Dann haben wir noch den Nachmittag

genossen und es war mega schön. Wir sind dann wieder nach Hause gefahren. Es war wirklich sehr schön. ***S.H.***

Wir sind mit dem Velo von Hüntwangen 15 Minuten lang an den Rhein gefahren. Mit dabei waren auch Frau Rüegg, Herr Böker und Herr Boll. Am Rhein angekommen haben wir vier Gruppen gemacht und gegeneinander gekämpft, wer den höchsten Turm baut. Danach konnten wir noch etwas im Wald machen. Danach haben wir zusammen Stockbrot gebrätelt und geredet. Am Schluss haben wir uns auf den Heimweg gemacht und uns bei Wasterkingen verabschiedet. ***F.E.***

Der Ausflug an den Rhein war am Dienstagnachmittag, dort brätelten wir Schlangenbrot. Wir fuhren von Hüntwangen mit dem Velo etwa 15 min dorthin. Danach bauten wir im Team einen Holzturm. Das Team, das den höchsten Turm hatte, gewann.
Wir waren etwa zwei Stunden dort mit Herrn Boll, Herrn Böker und Frau Rüegg. Am Schluss fuhren wir mit dem Velo zurück. Die eine Hälfte nahm den längeren Weg als wir und in Wasterkingen verabschiedeten wir uns voneinander. ***L.B.***

Neue Schulfächer

In der Sek. haben wir ein paar neue Fächer, wie zum Beispiel TTG, also technisches/textiles Gestalten. In TTG arbeiten wir zurzeit mit Holz. Wir haben pro Woche zwei Stunden TTG. Wir haben auch NT, also Natur und Technik-Unterricht, der mega cool ist, denn wir machen immer wieder kleinere Experimente und haben auch mit Feuer ein bisschen rumexperimentiert. Wir haben nur drei Stunden NT pro Woche.
Dann haben wir auch Mathe und Deutsch. In Mathe ist es eigentlich ganz cool. Und in Deutsch ist es auch sehr cool, denn wir haben gerade so ein Thema über ein Buch namens Tintenherz und wir haben auch die Verfilmung dieses Buches geschaut. Und in WAH, also Kochen, machen wir auch coole Sachen. Wir haben pro Woche zwei bis drei Stunden Kochen. ***A.B.***

Ich finde es toll, dass es neue Schulfächer gibt. Am meisten habe ich mich auf Haushaltskunde gefreut. Das ist aber nicht das einzige neue Fach, da gibt es auch noch Natur und Technik, Raum Zeit Gesellschaft (RZG) und die SOL-Stunden (Selbstständig organisiertes Lernen).
Natur und Technik ist eines der Fächer, die ich sehr spannend finde. RZG behandelt mehrheitlich unseren Planeten. Das Essen in der Haushaltskunde ist immer sehr lecker. Ich finde es gut, dass die Lehrer uns alles erklären. ***L.S.***

An der Sek ist vieles anders, auch die Schulfächer. Sie sind anders benannt, deklariert und haben anderen Inhalt. Wie zum Beispiel Kochen. Das Fach Kochen hatten wir in der Primarschule nicht, deshalb ist es für viele sehr besonders. Im Kochen haben wir lange und kurze Kochstunden, alle zwei Wochen haben wir eine lange Kochstunde. So haben wir doch ein lässiges Schulfach kennengelernt.
Auch NMG hat einen neuen Namen bekommen und heisst jetzt NT für Natur und Technik. So haben wir uns gut in die neuen Fächer eingelebt. ***E.St.***

Unsere Pausen

In der Sek ist die Pause sehr sportlich. Wir spielen immer Pingpong, immer die halbe Klasse oder ein bisschen mehr. Die Zweitsekler spielen auch manchmal mit, aber die Drittsekler spielen eigentlich nie, aber wenn doch, dann nur wenige. Ein paar spielen auch Basketball, Fussball oder Pingpong mit einem Ball. Einige hocken einfach rum und geniessen ihr Leben mit ihrem Essen. ***J.Pf.***

Unsere Pausen laufen meist immer gleich ab. In der 5-Minuten-Pause geht meine Klasse, die 1AB, praktisch immer an den «Töggelikasten». Wenn die Pausenglocke läutet, rennt die ganze Klasse auf den Tisch zu und will spielen.
In der grossen Pause geht meine Klasse an den Tischtennis-Tisch. Die 2AB-Schüler/Schülerinnen spielen manchmal auch mit beim Tischtennis. Die 3AB-Schüler und Schülerinnen essen ihren Znüni und reden miteinander. So laufen meistens die Pausen bei uns ab. ***R.M.***

Meine Erwartungen an die Sek

Ich bin jetzt seit etwa sieben Wochen an der Sek und mir gefällt es sehr. Ich habe erwartet, dass es sehr streng ist und es eine Umstellung sein wird.
Meine Erwartungen haben sich auch bewahrheitet. Es gibt sehr viele Tests und Hausaufgaben. Ich hätte auch nicht gedacht, dass es so viele Überraschungstests gibt.
Mir gefällt es aber trotzdem sehr und ich finde alle diese Hausaufgaben und Tests braucht es auch, dass es mir nicht langweilig wird. ***L.S.***

Berichte aus den Schulhäusern (Fortsetzung von Seite 23)

Was in der Sek anders ist als in der Primarschule

In der Sek haben wir fast jeden Tag früh Schule, was ein bisschen gewöhnungsbedürftig ist. Wir haben auch am Montag und Donnerstag bis um fünf vor fünf Schule. Was auch anders ist, ist, dass wir fast jede Stunde das Zimmer wechseln müssen. Es ist auch viel ruhiger in den Pausen als in der Primarschule.
Es ist halt auch viel strenger in der Sek. als in der Primarschule, man wird strenger benotet und du musst immer alle Sachen dabeihaben. Dafür haben wir ein riesiges Fussballfeld mit Wiese und einen Basketballplatz. Aber die Lehrer-/innen sind sehr nett. Und das Lernen macht auch sehr viel Spass. ***S.Fl.***

An der Sek ist Pünktlichkeit ein grosses Thema, denn man hat nicht nur in einem Schulzimmer Unterricht, wie in der Primarstufe. Man hat für fast jedes Fach ein geeignetes Schulzimmer: Für den WAH-Unterricht gibt es die Küche im Keller, für den NT-Unterricht gibt es das geeignete Zimmer im ersten Stock und für den Sportunterricht gibt es natürlich die Turnhalle. Alle diese Zimmer sind mit den nötigen Arbeitsmaterialien bestückt.
In der Primarstufe hat man die meisten genannten Fächer nicht und arbeitet nur in einem Zimmer, nur mit einem Lehrer (eventuell Studenten oder Hilfslehrpersonen), nämlich dem Klassenlehrer. In unserer Klasse in der Sek haben wir mehr Schulstunden bei den Lehrern in Mathe, Französisch und Deutsch, als bei unserem eigenen Klassenlehrer, aber das ändert sich im zweiten Jahrgang sicher!
Die Schulzeiten sind in der Sek viel länger als in der Primarstufe, man hat an zwei Tagen in der Woche bis 17.00 Uhr Schule, im dritten Jahrgang manchmal sogar noch eine Stunde länger! ***U.M.***

Ich mag es, dass wir viel mehr Verantwortung übernehmen können und auch selbstständig arbeiten müssen. In der Primarschule war das sehr anders und ich habe manchmal auch Langeweile gehabt, weil der Unterricht nicht so neu und auch nicht so abwechslungsreich war.
Wir müssen uns besser und länger konzentrieren können, was manchmal eine kleine Herausforderung ist, aber das ist auch spannend. Ich fühle mich verantwortungsvoller als in der Primarschule.
Mein ganzes Umfeld hat sich wesentlich verändert, aber auf eine gute Art und Weise. Das ist das Tolle an der Sek und den ganzen neuen Sachen, die wir hier lernen. Hier habe ich das Gefühl, dass man mich nicht mehr wie ein kleines Kind behandelt und somit auch mehr von uns oder mir erwartet. ***V.H.***

Räbeliechtliumzug

«Ausverkauft», meinte die Verkäuferin in der Migros kurz und knapp. Ende Oktober steigt die Nachfrage von Kugelausstechern für kurze Zeit exponentiell an. Ein eindeutiges Anzeichen dafür, dass der Räbeliechtliumzug kurz bevorsteht. Ein Fixpunkt im Jahresablauf von Kindern. Ein Highlight im sonst eher unaufgeregten November. Ein Lichtpunkt in der immer dunkler werdenden Jahreszeit.

Nachdem der Traditionsanlass letztes Jahr abgesagt werden musste, freuten sich dieses Jahr wohl alle umso mehr auf die Sache mit den Räben. Grosse Vorfreude auf das Aushöhlen, Schnitzen, Vorbereiten und Präparieren. Und auf das Singen, durch die Strassen gehen und auf Wurst und Brot danach.

So leuchteten an diesem besonderen Abend nicht nur die Räben, sondern auch die Augen der Kinder. Die Strassenlaternen wurden für einmal ausgeschaltet. Der Lichterzug schlängelte sich durch Wasterkingen und die Stimmen waren durch die kalte Luft zu hören: «Räbeliechtli, Räbeliechtli, wo gasch hii? I de tunkle Nacht, ohni Schtärneschii, da mues mis Liechtli sii.» Zum ersten Mal wurde der gemeinsame Umzug in Wasterkingen durchgeführt. Auf dem Schulhausplatz klang der Abend beim Essen und Trinken aus. Die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe bewirteten in Eigenregie die Gäste. Es war ein eindrucksvolles Erlebnis für Klein und Gross, das in leuchtender Erinnerung bleibt. Dazu tragen immer viele fleissige Hände im Hintergrund bei. Wir danken allen, die mitgeholfen haben, diesen rundum gelungenen Anlass auf die Beine zu stellen.

Tamara Boppart, Vorstand Elternrat

Reformierte Kirche

Veranstaltungen

Frauenadventabend – *Zertifikatspflicht*
Montag, 13. Dezember 2021, 19.30 Uhr, KGH Hüntwangen

Wir laden alle Frauen herzlich zu einem gemütlichen Adventabend ein. Gemeinsam lauschen wir einer Weihnachtsgeschichte und weihnächtlicher Musik und geniessen dazu feines Gebäck.

«Wiehnachtsfiir für Chlii und Gross» – *Zertifikatspflicht*
Sonntag, 19. Dezember 2021, 17.00 Uhr, Kirche Wil

Herzliche Einladung zur Kinder- und Familienweihnachtsfeier am 4. Advent in Wil. Die Kinder vom Kolibri, Fiire mit de Chliine, Unti und JuKi freuen sich auf Ihr Kommen.

«Musik und Wort zum Neuen Jahr» – *Zertifikatspflicht*
Samstag, 1. Januar 2022, 17.00 Uhr, Kirche Wil

Herzlich Einladung zum Neujahrs-Gottesdienst mit anschliessendem gemeinsamen Anstossen aufs Neue Jahr.

«60plus» Senioren-Nachmittage
Winterhalbjahr 2022 – *Zertifikatspflicht*
jeweils 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Hüntwangen

Kommen Sie in den Genuss vom abwechslungsreichen Programm «60plus». In guter Gesellschaft bei feinem Tee, Kaffee und feinem Kuchen geniessen wir den Nachmittag.

Donnerstag, 20.01.2022
Fröhliches Liedersingen mit Markus J. Frey,
Präsident Kirchenchor

Donnerstag, 17.02.2022
Seniorenbühne Zürich – «Paket im Aaflug»

Auszug aus den Gottesdiensten

Sa, 04.12.	17.00	Advents-Vesper Werkstatt Lotti Jenny, Bahnhofstrasse 61, Wil
So, 12.12.	17.00	Dorfweihnacht, Wasterkingen mit Weihnachtsspiel der KonfirmandInnnen und festlichem Weihnachtsbaum *. Anschliessend Punsch vor der Kirche und Konzert der Trychler
So, 19.12.	17.00	«Wienachtsfiir für Chlii und Gross» *, Kirche Wil
Fr, 24.12.	22.00	Christnacht *, Kirche Wil
Sa, 25.12.	10.00	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl *, Kirche Wasterkingen
Sa, 01.01.	17.00	«Musik und Wort zum Neuen Jahr,», Kirche Wil *. Gemeinsames Anstossen
So, 09.01.	11.00	Spät-Gottesdienst, Kirche Wasterkingen
So, 16.01.	10.00	Gottesdienst mit Chilekafi, KGH Hüntwangen
Mi, 19.01.	19.00	Ökumenischer Gebetsabend *, Kirche Wil
So, 23.01.	10.00	Regionalgottesdienst zur oekumenischen Gebetswoche der Einheit *, Ref. Kirche Eglisau
So, 06.02.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, KGH Hüntwangen
Sa, 12.02.	17.00	Vesper bi de Lüt – *Ort noch offen*
So, 20.02.	10.00	Gottesdienst mit Chilekafi, Kirche Wil

* Gottesdienst mit Zertifikatspflicht. Anpassungen je nach Corona-Situation möglich

In «kontakt» sowie auf www.refwil-zh.ch finden Sie sämtliche Gottesdienste sowie Infos zu verschiedenen Angeboten der Kirchgemeinde.

Katholische Kirche

Veranstaltungen

Adventsfenster
Mittwoch, 1. Dezember 2021, ab 18.00 Uhr, KGH Rafz

Winterfilmabend
Freitag, 14. Januar 2022, 19.30 Uhr, KGH Rafz

Bitte informieren Sie sich vorgängig im forum oder auf www.glegra.ch, ob der Filmabend stattfindet.

Auszug aus den Gottesdiensten

Fr, 03.12.	19.30	Versöhnungsfeier für alle, Rafz
Sa, 04.12.	18.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Fr, 10.12.	06.00	Rorategottesdienst in Eglisau, anschliessend Frühstück *

** Frühstück mit Zertifikatspflicht*

So, 12.12.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
	19.15	Friedenslicht-Gottesdienst in Rafz
So, 19.10.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Fr, 24.12.	17.00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel *, Rafz

** Gottesdienst mit Zertifikatspflicht*

	23.00	Mitternachtsmesse in Eglisau
Sa, 25.12.	10.00	Weihnachten – Eucharistiefeier in Rafz
	11.30	Eucharistiefeier in Rafz
So, 02.01.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz, Verabschiedung von Pfarrer Matthias Renggli
So, 09.01.	10.00	Sternsinger-Dankgottesdienst in Eglisau
So, 16.01.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
So, 23.01.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
So, 31.01.	19.00	Eucharistiefeier in Rafz
So, 06.02.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
So, 13.02.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
So, 20.02.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
So, 27.02.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz

Sämtliche Gottesdienste sowie genauere Angaben zu den Veranstaltungen finden Sie im Forum oder auf www.glegra.ch

Kontakt: 044 867 21 21 | sekretariat@glegra.ch

Spitex

Unser Dienstleistungsangebot

Spitexleistungen sind individuell überall und für alle. Wir bieten an:

- Grundangebot Pflegeleistungen

Unser Grundangebot Pflegeleistungen in Pflege und Hauswirtschaft ist auf Ihre Bedürfnisse angepasst und umfasst Abklärungen und Beratung, Behandlungspflege, Grundpflege, Akut- und Übergangspflege, Palliativpflege, Haushaltshilfe und Betreuung (Zusatzversicherung).

- Spitex Komfort Angebot

Unser Spitex Komfort Angebot beinhaltet Komfort Betreuung und Komfort Hauswirtschaft.

- Spitex Komfort Rufsystem
- Spitex Komfort Mahlzeitendienst an

Möchten Sie mehr erfahren? Besuchen Sie uns auf www.spitex-am-rhein.ch oder rufen Sie uns an (044 867 25 67), wir beraten Sie gern.

Unsere Mitarbeitenden sind gerne für Sie da. Sie geben jeden Tag ihr Bestes, um unsere Kundinnen und unsere Kunden zuvorkommend zu bedienen. Auch zur Eindämmung der Pandemie, deren Ende noch nicht absehbar ist, leistet das Spitex-Team einen grossen Beitrag.

Sprechstunden

Zur Einhaltung der Schutzmassnahmen müssen wir die Besuche aussenstehender Personen im Spitex-Zentrum weiterhin einschränken. Das wöchentliche persönliche Beratungsangebot im Spitex-Zentrum kann noch nicht angeboten werden. Wir sind gleichwohl für Sie da! Rufen Sie uns an. Wir erteilen Ihnen Auskunft am Telefon, kommen auch zu Ihnen nach Hause zur Klärung Ihrer Fragen oder zum Erläutern, welche Dienstleistungen die Spitex selbst anbieten kann und mit welchen spezialisierten Fachstellen wir zusammenarbeiten. Dank Spenden können wir das Sprechstunden-Angebot ohne Verrechnung anbieten.

Schriftliche GV 2021

Am 12. Oktober 2021 fand die Auszählung der Stimmformulare der schriftlich durchgeführten GV 2021 statt. Alle unsere Anträge wurden angenommen und der Vorstand gemäss Vorschlag gewählt. Wir danken allen Mitgliedern, welche sich die Mühe genommen haben, an der Abstimmung teilzunehmen.
Das Protokoll der schriftlich durchgeführten GV 2021 wird nach Genehmigung durch den Vorstand publiziert auf www.spitex-am-rhein.ch.

Das Team der Spitex-am-Rhein, die Geschäftsleitung und der Vorstand wünschen Ihnen frohe, ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neu Jahr 2022. Bleiben Sie gesund!

Peter Bolli, Vorstandsmitglied

SPITEX-Zentrum Eglisau

Obergass 1, 8193 Eglisau

Aufträge, Fragen, Anliegen – 044 867 25 67
Mo – Fr 08.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00

E-Mail: info@spitex-am-rhein.ch

Krankenmobilien- und Hilfsmittelausleihe
Die Vermietung und Rückgabe der Krankenmobilien ist möglich nach vorangehender telefonischer Vereinbarung des Abhol- oder Rückgabetermins, in der Regel

Mo – Fr 09.00 – 11.30

unter Einhaltung der Schutzmassnahmen

Weitere Informationen auf www.spitex-am-rhein.ch

Mahlzeitendienst – Freiwillige gesucht

Besondere Situationen brauchen besondere Lösungen. Wir bieten die perfekte Freizeitbeschäftigung in dieser speziellen Zeit – unterstützen Sie unsere freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer für unseren Mahlzeitendienst

Mo – Fr 10.30 – 13.30

Bereitschaft für Fahrten am Wochenende

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung:
info@spitex-am-rhein |044 867 25 67

Rotkreuz Fahrdienst – Hüntwangen / Wil / Wasterkingen

Der Rotkreuz-Fahrdienst ermöglicht mobilitätsbehinderten Personen die Fahrt zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur.

Die Einsatzleiterin, Frau Ursula Schiltknecht, erreichen Sie unter der Nummer 079 179 92 98, jeweils montags bis freitags, von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Fahrten sind spätestens drei Arbeitstage im Voraus anzumelden. ***Schweizerisches Rotes Kreuz Zürich***

Auskunft und Vermittlung

Mo – Fr 10.00 – 12.00

079 179 92 98 – Ursula Schiltknecht (Einsatzleitung)

Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung findet zweimal im Monat statt (Die genauen Daten entnehmen Sie bitte nebenstehender Tabelle). Sie finden uns jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr im kath. Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12, in Rafz. Von 13.30 bis 14.00 Uhr sind wir gerne auf Voranmeldung für Sie da. Bitte bringen Sie das Gesundheitsheft, eine Wickelunterlage und Windeln mit.

Von Montag bis Freitag, von 08.30 bis 10.30 Uhr, werden Sie von den Mütterberaterinnen des kjz Bülach unter der Nummer 043 259 95 00 beraten. Zusätzliche Beratungen sind nach Vereinbarung möglich.

Ich heisse Nurdan Hayta und bin Ihre persönliche Mütter- und Väterberaterin. Sie erreichen mich unter nurdan.hayta@ajb.zh.ch oder 043 259 95 37.
Nurdan Hayta, Mütterberaterin HFD

Daten Dezember 2021 bis Februar 2022

Mit Anmeldung	**13.30 – 14.00**
ohne Anmeldung	**14.00 – 16.00**

Mo, 06.12.

Mo, 20.12.

Mo, 03.01.

Mo, 17.01.

Mo, 07.02.

Mo, 21.02.

Pro Senectute

Ortsvertretung Wil, Hüntwangen, Wasterkingen

Seniorenweihnacht in Wil – 16. Dezember 2021
Wir freuen uns sehr, dieses Jahr wieder eine Weihnachtsfeier organisieren zu dürfen. Nähere Informationen erhalten Sie Anfang Dezember mit der persönlichen Einladung.

Spielnachmittage 60+ – *Zertifikatspflicht*
Jeweils am zweiten Donnerstag des Monats spielen wir diverse Brett- und Kartenspiele. Den Nachmittag beschliessen wir mit Kaffee und Kuchen.
Wenden Sie sich bei Fragen und für allfällige Fahrdienste an Monika Rutschmann (044 869 20 05).
Monika Rutschmann, Ortsvertreterin

Pro Senectute Dienstleistungszentrum Bülach

Wir bieten ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot an:

- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Generationen im Klassenzimmer
- Bewegung und Sport

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Pro Senectute Kanton Zürich
Dienstleistungscenter Unterland und Furttal
Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach
058 451 53 00
dc.unterland-furttal@pszh.ch, www.pszh.ch

Besuchsdienst Unteres Rafzerfeld

Endlich ist wieder etwas Normalität eingekehrt! Wir freuen uns sehr darüber, dass wir wieder regelmässig Besuche machen können. Ihre und unsere Sicherheit ist uns sehr wichtig. Darum beobachten wir weiterhin, wie sich das Ganze entwickelt und werden entsprechend reagieren.
Ein Besuch und Kontakt nach Draussen tut immer gut, das wurde uns gerade in diesen Zeiten wieder eindrücklich vor Augen geführt.
Möchten Sie gerne besucht werden zu Hause oder im Altersheim? Weil ein Besuch Kurzweil bringt oder weil ein Zusammensein aus einem trüben Tag einen heiteren machen kann, weil Sie einmal einen anderen Menschen um sich haben möchten zum Reden und Austausch, zum Kaffee trinken, um aus Ihrem Leben zu erzählen, um sich vorlesen zu lassen, um spazieren zu gehen oder um Gesellschaftsspiele zu spielen. Es gibt viele Gründe! Unsere ausgebildeten Besucherinnen und Besucher gehen kostenlos zu Menschen in Wil, Hüntwangen und Wasterkingen oder im Alters- und Pflegeheim in Eglisau, Rafz und Hüntwangen, welche gerne besucht werden möchten.
Ihre Wünsche und Anliegen interessieren uns. Gerne arrangiere ich unverbindlich ein Treffen mit einer Person, die Sie in regelmässigen Abständen, in der Regel etwa alle zwei Wochen, besucht und gute Momente mit Ihnen verbringen möchte.
Vielleicht kennen Sie auch jemanden, der gerne besucht werden möchte, sich aber nicht getraut?
Getrauen Sie sich und rufen mich unverbindlich an, ich freue mich auf Ihren Anruf, ich freue mich auf Sie!
044 886 82 00 | katrin.straessler@gmx.ch
Katrin Strässler, Koordinatorin Besuchsdienst

Spielnachmittage 60+

Zertifikatspflicht!

Jeden zweiten Donnerstag des Monats,
14.00 – 16.30 Uhr,
Saal des Restaurants Sternen, Wil ZH

13. Januar / 10. Februar / 10. März 2022

Im Anschluss wird Kaffee und Kuchen serviert.
Unkostenbeitrag: 7.–

Chilbi-Verein

Rückblick Chilbi 2021

Der Mehraufwand hat sich gelohnt. Das Wetter passte. Trotz minimaler Werbung herrschte grosser Besucherandrang an der Chilbi, welche wir in verkleinertem Rahmen und nur am Sonntag durchführten.
Das Bedürfnis der Bevölkerung war vorhanden und auch Gäste aus den Nachbargemeinden statteten uns einen Besuch ab. Das gemütliche Beisammensein wurde sichtlich genossen. Es wurde mehr als erwartet konsumiert, sodass den Festbeizen, trotz aller Bemühungen, am frühen Abend das Essen ausging.
Eröffnet wurde der Chilbi-Sonntag mit dem Festgottesdienst in der Kirche und dem feinen Brunch vom Frauenturnverein. Auch die Weinbauern verköstigten die interessierten Chilbi-BesucherInnen und präsentierten ihre Spezialitäten. Am Nachmittag und gegen Abend warteten der Musikverein und die Guggenmusik «Spectaculus» mit mehreren Platzkonzerten auf und sorgten für heitere Stimmung.
Leider konnte uns der langjährige Schausteller für nur einen Tag keine Vergnügungsanlagen stellen, jedoch organisierten wir ein kleines Kinderkarussell, welches von den Jüngsten rege genutzt wurde. Auch die Kleintierausstellung, der Bienenstand, die Kamishibai Vorstellung der Bibliothek sowie die Aktivitäten rund ums Schulhaus boten abwechslungsreiche Unterhaltung für die Kinder.

Vielen Dank allen Beteiligten für den Einsatz zum Abhalten und guten Gelingen der Chilbi 2021! Wir haben viele positive Rückmeldungen erhalten, welche wir Euch gerne weiterleiten. Ihr habt das traditionelle Dorffest mit Eurem Angebot bereichert und für genussreiche Stunden gesorgt. ***Ueli Angst, Präsident***

Armbrustschützen Hüntwangen

Wettkämpfe der Aktiven

ZKAV Kantonalmeisterschaftsfinale
Am 12. September reisten Stefan Meier, Guido Berger und Fatima Tores nach Seen-Gotzenwil, um ihr Bestes zu geben. Es wurde in drei Ablösungen um Punkte gekämpft. Dabei schaffen die sechs bestplatzierten jeder Ablösung den Einzug in den Schlussfinal.
In der 1. Ablösung schaffte Stefan Meier mit einem 5. Platz den Einzug in den Schlussgang. In der 3. Ablösung erreichte Fatima mit starken 182 Punkten den 9. Platz – nur gerade ein Punkt fehlte für den letzten freien Startplatz im Schlussgang. Guido konnte sich mit dem 4. Platz das Ticket für den Schlussgang sichern.
Die 18 Finalisten absolvierten im Schlussgang einen kommandierten Wettkampf, wobei nach dem siebten Wettkampfschuss die beiden letztplatzierten Schützen ausscheiden mussten. Nach jedem weiteren Schuss schieden zwei Athleten aus dem Wettkampfgeschehen aus. Guido hatte leider keinen guten Start erwischt und musste auf Rang 18 das Feld räumen, ein paar Schuss später war dann leider auch für Stefan der Wettkampf auf Platz 14 zu Ende.

Mannschaftsmeisterschaft
Leider hatten wir bis zu diesem Zeitpunkt bereits zwei Spielrunden verloren und auch in der dritten Runde gegen Neuwilen unterlag der ASV Hüntwangen mit 1102 zu 1120 Punkten. In der vierten Runde hiess eder Gegner Degersheim – und es gab mit 1078 zu 1109 Punkten erneut eine Niederlage. Leider war damit schon vor der letzten Spielrunde unser Abschied aus der 1. Liga besiegelt. Gegen Höngg gelang uns dann mit 1084 zu 1073 Punkten doch noch der Ehrensieg.

Swiss-Cup
Im Swiss-Cup waren die Gegner zu stark, so dass es leider für Hüntwangen kein Weiterkommen gab.

Schweizerwoche-Schiessen (Sulgen)
Anfang August haben wir das Schweizerwoche-Schiessen in Sulgen als Fernwettkampf absolviert. Mit einem guten Sektionsdurchschnitt von 56.219 hat sich der ASV Hüntwangen auf Platz 15 rangiert, was der 4. Platz in unserer Kategorie bedeutete. Die einzelnen Resultate der Schützen und Schützinnen lassen sich ebenfalls sehen: Guido erziehlte im Kranzstich 60 von 60 Punkten, Hans gelangen im Sektionsstich 58 von 60 Punkten und Stefan erreichte 96 Punkte von 100 Punkten im Auszahlungsstich.

Nachwuchs-Wettkämpfe

ZKAV Jugend-Gruppenmeisterschaft
In der ZKAV Jugend-Gruppenmeisterschaft waren Dominic Meier, Jamie Probst und Mathias Spühler für den ASV Hüntwangen am Start und konnten sich für das Finale am 21. August in Rümlang qualifizieren. Leider war die Gruppe am Finaltag nicht komplett und konnten damit nicht am Finalschiessen teilnehmen.

Nachwuchstreffen der Jugend und Junioren
Am 18.September fand in Dübendorf das Nachwuchstreffen der Jugend und Junioren statt. Im Jugend Verbandsstich erreicht Jamie Probst den 34. Rang mit 43 Punkten und Mathias Spühler auf dem 37. Rang mit 42 Punkten. Im Abzeichenstich gelingt Mathias sogar der 11. Platz mit 53 Punkten. Für Jamie reichte es für den 35. Rang mit 43 Punkten.

ZKAV Jungschützen-Cup
Jamie Probst und Mathias Spühler schossen aufgelegt in der Kategorie A (10 bis 13-jährige), Julian Eisenegger freischiessend in der Kategorie D (18 bis 20-jährige).
Als Qualifikation wurden vier Heimrunden absolviert. Julian konnte sich bereits nach der 1. Runde für den Final qualifizieren, Jamie gelang dies nach der 3. Runde und Mathias in der 4. Runde.
Am Final am 26. September in Horgen konnte Julian, der ins Militär musste, leider nicht teilnehmen.
Anders als die «Grossen» waren unsere beiden Jüngsten am Finaltag ganz cool. Den kommandierten Final haben beide gut gemeistert und mit 78 Punkten einen 6. Rang (Jamie) und mit 72 Punkten einen 8. Rang (Mathias) erkämpft.

Wir verabschieden uns nun in die wärmere 10-m-Innenanlage. Bleiben Sie gesund! ***Sandra Engler***

Bächtele Komitee Rafz (BäKoRa)

Neues Jahr, neues Glück. Ganz nach diesem Motto sind wir vom BäKoRa in den Vorbereitungen für die Bächtele 2022. Ja, sie haben richtig gelesen, wir planen eine Bächtele 2022!
Aber alles der Reihe nach, denn ganz so einfach oder ganz so unbeschwert wie früher ist es aktuell ja leider noch nicht. Bereits jetzt ist klar, dass mit den aktuell geltenden Schutzkonzepten und Bewilligungen ein Umzug durch das Dorf nicht realisierbar ist. Daher müssen wir euch schweren Herzens mit dem grossen und traditionellen Umzug enttäuschen. Aber: Die Beizenfasnacht soll und kann unter Einhaltung der Schutzmassnahmen aus heutiger Sicht stattfinden. Die Wagengruppe BäKröRa und weitere Rafzer Vereine sowie die Restaurants haben uns zugesagt, an der Bächtele mitzuwirken – hierfür bereits ein Dankeschön. Auch für die Kleinsten Bächtele-Freunde gibt es etwas: Im Restaurant Kreuz findet am Nachmittag eine Kinder-Disco statt. Dort können die Fasnachtsgwändli präsentiert werden und die schönsten/orginellsten erhalten sogar einen Preis.

Bächtele 2022

Kinderdisco im Saal des Rest. Kreuz in Rafz
Sie findet statt von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, inklusive Prämierung und Verpflegungsmöglichkeiten.
Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren ist der Zutritt ohne Einschränkungen möglich. Eltern benötigen ein gültiges Zertifikat.

Beizenfasnacht im Dorf
Ab 16.00 Uhr bis 04.00 Uhr werden die Vereine ihre Türen öffnen und freuen sich auf eine lange Partynacht. Zutritt nur mit gültigem Zertifikat.
Die Restaurants haben zu den gewohnten Öffnungszeiten offen.

Schnitzelbänke
Ebenfalls möchen wir die Aufführungen der Schnitzelbänke durchführen. Nummernausgabe hierfür ist um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Rafz, damit um 20.00 Uhr der Rundgang durch die Beizen stattfinden kann.

Guggenmusik
Ab 16.00 Uhr werden verschiedene Guggen an unterschiedlichen Plätzen im Dorf mit Musik für Bächtelestimmung sorgen.

Häpf
Den Häpf gibt es auch 2022. Bereits ab 9.00 Uhr wird der Häpf (Fasnachtszeitung) wieder in den Restaurants zum Verkauf stehen oder dann ab 16.00 Uhr in den Strassen des Dorfzentrums. Falls Sie eine lustige/komische Geschichte kennen, welche unbedingt in den Häpf gehört, nehmen wir diese gerne unter baekora@gmx.ch entgegen (Einsendeschluss ist der 6. Dezember 2021). Auch Beiträge ausserhalb der Gemeinde Rafz (beispielsweise aus Wil, Hüntwangen, Wasterkingen, Buchberg) sind jederzeit sehr willkommen und beleben den Häpf.

Zertifikat
Auch wen dies nicht allen gefällt: Uns ist wichtig, dass wir die Bächtele friedlich durchführen können und bitten euch daher bereits heute, das benötigte Zertifikat dabei zu haben und wo notwendig vorzuweisen. Hilft uns mit, dass wir in speziellen Zeiten unter speziellen Umständen etwas Normalität geniessen können – vielen herzlichen Dank.

Bei Fragen, Ideen, Anregungen, Wünsche, Kritik etc. nehmen Sie am besten mit uns unter baekora@gmx.ch Kontakt auf.
Trotz der aktuellen Vorfreude dürfen wir nicht vergessen, dass andere Einflüsse am Schluss über eine Durchführung entscheiden. Daher helft mit, das Virus unter Kontrolle zu halten und drückt uns ganz fest die Daumen – sofern das beim Basteln von Fasnachtsgwändli und Texten von Schnitzelbänken möglich ist – dass wir bald wieder einen Teil der Bächtele durchführen können.

Mit Fasnächtlichen Grüssen und einen guten Endspurt im Jahr 2021 ***BäKoRa***

Frauenturnverein

Volleyball Mixed-Turnier – 21. August 2021

Nachdem die Rafzer das Traditionsturnier seit einiger Zeit nicht mehr durchführten, war es jetzt einfach der Zeitpunkt, ein solches neu aufzuziehen ganz nach dem Motto: «Wenn nicht jetzt, wann dann?»
Einige Anstrengungen waren nötig, um die ganze Sache ins Rollen zu bringen: Einerseits galt es, die Bodenhülsen für die Halterungen der Volleyballnetze in den Rasen im Landbüel zu verankern, zum anderen mussten sich SpielerInnen finden lassen und zu guter Letzt benötigte es ein Helferteam, welches die Durchführung sicherstellt. Überall stiess ich auf hilfsbereite Menschen, die bei der Umsetzung mithalfen und Besonderes leisteten.
Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir dann zum Ende der Sommerferien vier Mannschaften auf dem Aussenplatz im Landbüel begrüssen. Sehr engagiert wurde um die entscheidenden Punkte gespielt. Es war toll, dieses Miteinander zu beobachten. Auch die Zuschauer verfolgten die packenden Spiele mit Begeisterung. Die Festwirtschaft trug mit einem wunderbaren Angebot zur erfolgreichen Durchführung bei. Das abschliessende Finalspiel konnten die «Ehemaligen DR/TV» für sich entscheiden. Gemütlich liessen wir den Turniertag ausklingen.
An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an alle Beteiligten! Der Anlass hat sich in jeder Hinsicht gelohnt. Nach Monaten ohne Wettkämpfe war es eine prima Gelegenheit, alle wieder einmal zu vereinen und gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Ein grosser Dank an die Sponsoren, welche für einen reichhaltigen Gabentisch gesorgt haben sowie dem Abwart Markus Wyniger, der stets Bereitschaft signalisiert und uns tatkräftig unterstützt!

Andrea Angst

Vom Tessin über die Greina ins Bündnerland – 27./28. August 2021

Frühmorgens besammelte sich eine muntere Schar von 19 Frauen zur Turnfahrt, welche uns dieses Jahr in die Greina Hochebene führte. Mit dem Car fuhren wir durch den Gotthard ins Tessin nach Campo Blenio und mit dem Bus Alpin nach Pian Geirett, wo es dann zu Fuss losging. Das Wetter meinte es gut mit uns und die Sonne strahlte vom Himmel. Hoch oben sahen wir bereits die Scalettahütte, unser Ziel für das Mittagessen. Das ist ja nicht so weit, dachte wohl die eine oder andere. Doch der Aufstieg dauerte dann doch etwas und die eine oder andere Schweissperle stand schon auf der Stirn. Bei feiner Polenta mit Käse oder Braten konnten wir uns für den nächsten Aufstieg stärken. Nach dem Kaffee machten wir uns auf den Weg zur Greina Hochebene. Wir besuchten noch das «Fenster» und natürlich auch den «Arco della Greina».
Wir schritten, beindruckt von der faszinierenden, abwechslungsreichen Landschaft, durch die Hochebene und staunten über die fast unendlich wirkende Weite und die beinahe unberührte Natur da oben. Es gab karge Stellen mit viel Gestein und Felsen, Wasserläufe und zig kleine Seelein mit hunderten von weissen, flauschigen Pflanzen Namens Wollgras, welche schöne Farbtupfer im Kontrast zum blauen Wasser und den sattgrünen Wiesen darstellten. An einem Ort auf der Ebene gab es wunderschön grünes Gras und ein Fluss schlängelte sich durch dieses Grün hindurch, am Horizont die grauen Berge. Wir hielten ein paarmal an, um die Landschaft auf uns wirken zu lassen. Es war einfach nur «wow»!
Ab und zu trafen wir andere Wanderer, Kuhherden und viele lustige Murmeli an, welche posierten, miteinander spielten oder sich dann doch noch ins nahe Loch retteten. Am frühen Abend erreichten wir die Terrihütte, wo wir unsere Massenlager für die Nacht beziehen konnten. Es

FTV WIL/ZH

gab ein feines Abendessen und wir verbrachten einen gemütlichen Abend mit spannenden Gesprächen und herzhaftem Lachen und genossen das Zusammensein.
Am nächsten Morgen stärkten wir uns beim Frühstück und um 8.00 Uhr ging es los in Richtung Val Lumnezia nach Vrin. Nebel hing über den Berggipfeln, die Sicht war aber gut. Schon bald erreichten wir die Hängebrücke «Punt la Greina». Ein mächtiger Wasserfall konnte während der Überquerung bestaunt werden. Drüben erstreckte sich erneut die Weite der Hochebene vor uns und faszinierte uns ein weiteres Mal. Es ging hoch zum Diesrutpass. Beim Abstieg ins Val Lumnezia wurden wir eine Weile von zwei lustigen Rindli begleitet, welche dann etwas übermütig wurden. Doch beim Weidezaun haben wir uns dann von ihnen verabschiedet und wanderten weiter talwärts. Bald trafen wir in Vrin ein, wo wir uns bei feinem Essen erneut stärken konnten, bevor der Car uns dann wieder nach Hause brachte. Zu Hause in Wil dann die Überraschung: Juhui, die Baustelle war weg, was für ein Anblick der Dorfstrasse mit der neuen Bushaltestelle! Glücklich und zufrieden, mit etwas müden Muskeln liessen wir den Abend im Riegelhof ausklingen.

Herzlichen Dank den Organisatorinnen Daniela, Kathrin und Yvonne. Es war alles bis ins Detail bestens organisiert und wir konnten einfach kommen, wandern und geniessen! ***Nadja Fritschi***

Musikverein

Wieder neigt sich ein aussergewöhnliches Jahr dem Ende zu. Wenigstens durften wir seit dem 25.03.2021 wieder gemeinsam musizieren. Zu Beginn noch draussen, vor dem Kuhstall im Haldenhof. später wieder in unserem Probelokal – unter gewissen Auflagen, die erfüllt werden mussten. Und so konnten doch schon wieder einige Geburtstagsständchen, kleinere Platzkonzerte und sogar eine kleine Chilbi durchgeführt werden. Für uns war es einmal etwas ganz anderes, da wir mit der kurzen Vorlaufzeit von einem Monat keinen «Ochs am Spiess» anbieten konnten. Deshalb hatten wir uns entschieden, an der Chilbi an verschiedenen Standorten kleine Platzkonzerte zu geben. Das war für uns eine schöne Erfahrung.

Während diese Zeilen geschrieben werden, steht unser Winterkonzert noch bevor. Hoffentlich gibt es keine Verschärfungen mehr, sodass Sie zum jetzigen Zeitpunkt, wenn Sie gerade am Lesen sind, sagen können: Das Winterkonzert hat mir gefallen und mich auf die Adventszeit eingestimmt.

Was bringt das neue Jahr? Wir werden sehen. Jedenfalls sind wir bereits am Planen unseres Chränzlis, das wie üblich am letzten Samstag im März stattfinden soll. Nebst einem ansprechenden musikalischen Teil ist ein Theater geplant sowie eine schöne Tombola, bei der alle ihr Glück wieder einmal versuchen können.

Dankeschön

Es ist auch wieder Zeit, sich für das vergangen Jahr zu bedanken. Ein herzliches Dankeschön für die zahlreichen Unterstützungen, sei es mit Applaus, finanzieller Art oder auch mit netten Worten, Wertschätzung und Gesprächen, die uns in den letzten Monaten immer wieder entgegengebracht wurden. Ein Dank geht auch an unsere Aktivmitglieder und Mitspielenden, die sich nach der langen Zwangspause wieder zu uns gesellt haben, um dem wunderbaren Hobby weiter zu frönen und die Kameradschaft und Geselligkeit wieder zu pflegen.

Nun wünschen wir Ihnen eine besinnliche Adventszeit, schöne und ruhige Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins 2022. ***Franziska Benz, Chronistin***

Natur- und Vogelschutzverein NVV

Eine Million Tiere und Pflanzen sind weltweit vom Aussterben bedroht. Die Folgen für das Leben auf dem Planteten könnten genauso drastisch sein wie die des Klimawandels.

Inzwischen scheint sich die Gewissheit, dass der Klimawandel die Erde in absehbarer Zeit zu einem ungemütlichen Ort machen könnte, durchzusetzen. Das weltweite Artensterben dagegen, welches mindestens ebenso dramatische Konsequenzen haben kann, wird von den meisten Menschen nicht als konkrete Bedrohung wahrgenommen.

Welchen Nutzen hat Artenvielfalt?
Für ein neues Abkommen zum Schutz der biologischen Vielfalt heisst es nur vage: «Biodiversität und der Nutzen, den sie hat, sind essenziell für das Wohlergehen der Menschheit». Zuerst muss man sehen, dass die Wichtigkeit einer einzelnen Art sehr schwer greifbar ist. Teil des Problems sind die riesigen Wissenslücken, die schon damit anfangen, dass nur etwa 1.7 Millionen von geschätzten 8.1 Millionen Arten auf der Welt überhaupt bekannt sind! Und welche Funktion hat eine Spezies in den komplizierten Netzwerken der Natur? Ein Wissenschaftler bringt einen interessanten Vergleich: *Es ist, als ob man bei einem Flugzeug in vollem Fluge anfangen würde, Nieten zu entfernen. Eine fehlende Niete wäre nicht weiter schlimm, aber irgendwann ist der Punkt erreicht, an dem zu viele Nieten fehlen und das Flugzeug abstürzt.*

Zwei Beispiele für mögliche Konsequenzen

- Jeder zehnte Mensch ist bei seiner Ernährung auf Fisch angewiesen, entweder direkt als Proteinquelle oder indirekt als Einkommensgrundlage. Gleichzeitig gelten schon jetzt 33% der Fischbestände in den Ozeanen als überfischt. Wenn sich daran nichts ändert, werden Millionen Menschen Probleme bekommen, sich und ihre Familien zu ernähren.

- Mehr als 75% der Pflanzen, die vom Menschen gegessen werden, müssen von Tieren bestäubt werden. Dass der weltweite Schwund von Insekten, unter denen viele Bestäuber sind, da nicht folgenlos bleiben kann, ist eigentlich klar.

Foto: Fabian Rüeger

Konsequenzen könnten bald spürbar sein
Der Bericht des Weltbiodiversitätsrats von 2019 erwähnt noch 16 weitere Kategorien mit Leistungen der Natur zu Gunsten des Menschen, welche zunehmend negativ beeinträchtigt werden mit Folgen für die gute Lebensqualität des Menschen. Dass Prognosen beim Artensterben schwieriger sind als beim Klimawandel liegt an der noch grösseren Komplexität. Sicher ist aber, dass natürliche Systeme umso stabiler sind und damit ihre Leistungen für den Menschen umso sicherer sind, je mehr verschiedene Arten darin leben.

Leo Eggenberger *Quelle: Tagesanzeiger 19.10.2021*

Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz des Oberstufenschulhauses in Wil. Auf einem gemütlichen Rundgang von zwei- bis drei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung werden wir auch mal einen Abstecher in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes machen. Es ist keine Anmeldung nötig, vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Achtung: Während der Coronazeit kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen. Wir sind bemüht, allfällige Verschiebungen rechtzeitig zu publizieren.
Mehr Informationen, auch zum kantonalen Angebot, auf www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld

Morgenspaziergang – Nächste Daten (Ziele provisorisch)

05.12.	Klingnauer See (bis 14.00 Uhr!)
02.01.	Spechtexkursion
06.02.	noch offen

Pflüger-Team Rafzerfeld

Schweizermeisterschaft 2021

Die Hoffnung auf ein «normales» Pflüger-Jahr zerschlug sich leider auch dieses Jahr früh. Sämtliche internationalen Anlässe (Europa- und Weltmeisterschaften) fielen erneut der Pandemie zum Opfer. Die geplanten Pflügen in Witterswil (SO) von Mitte August wurden ebenfalls abgesagt. Somit verblieb das Thurgauer Wettpflügen in Wigoltingen als einziger Wettkampf im Programm. Dieses Pflügen wurde dann nicht nur als Thurgauer-, sondern gleichzeitig als Schweizermeisterschaft gewertet. Der Anlass wurde im kleinen Rahmen, mit wenig Zuschauern und ohne Rahmenprogramm, durchgeführt.

Am Sonntag, 22. August, starteten sieben Pflüger des Pflüger-Teams Rafzerfeld in den Wettkampf. Die Wetterbedingungen waren zu Beginn des Wettkampfs optimal. Grössere Aufhellungen und kurze, sonnige Phasen mit angenehmen Temperaturen wurden gegen Ende des Wettkampfs jedoch durch heftige Regenschauer abgelöst. Die Wettkämpfer mussten ihre Arbeit unter erschwerten Bedingungen zu Ende führen. Die beste Arbeit des Tages wurde vom nach wie vor amtierenden Weltmeister Marco Angst abgeliefert und er krönte sich inzwischen zum vierten mal zum Schweizermeister. Mit diesem Sieg hat er sich automatisch für die Weltmeisterschaften in St. Petersburg (Russland) im Sommer 2022 qualifiziert. Auch die weiteren Pflüger des Pflüger-Teams Rafzerfeld konnten auf ihre geleisteten Arbeiten stolz sein, wir gratulieren allen zu den erreichten Platzierungen.

Anlässlich der «Chilbi-Light» wurde der Schweizermeister von der Gemeinde Wil geehrt. Gemeindepräsident Urs Rüegg würdigte seine Pflugarbeit und zeigte sich stolz darüber, dass Marco sich mit dieser Konstanz in den vordersten Rängen hält.

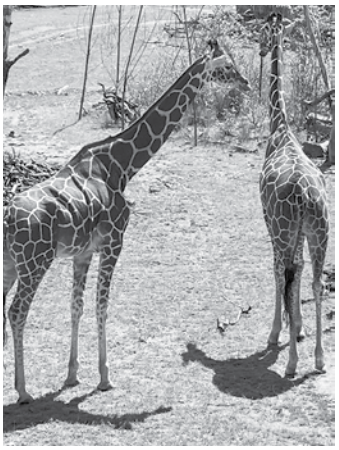
Wir hoffen, dass im nächsten Jahr wieder mehr nationale und internationale Wettkämpfe durchgeführt werden können. An dieser Stelle bedanken wir uns für sämtliche Unterstützung, welche wir das Jahr durch erhalten haben und wünschen eine frohe Weihnachtszeit!

Nadine Lee, Vorstandsmitglied

Samariterverein

Samariter
Samariterverein Hüntwangen - Wil

Die Tage werden kürzer, die Weihnachtslichter leuchten schon in den Gärten, das erste Adventstürchen ist offen, Weihnachten kommt bald. Unsere letzte Übung in diesem speziellen Jahr ist Geschichte. Wir haben wieder viele spannende Sachen gelernt und schöne Stunden miteinander verbracht. Da gab es die Übung im Wald, in der wir eine blutige Motorsägewunde behandeln und eine Pilzvergiftung richtig zuordnen mussten. Als Belohnung gab es eine feine Wurst vom Feuer.



Dann durften wir dieses Jahr wieder eine Samariterreise machen. Der Ausflug führte uns in den Zoo Zürich, wo wir die neue Savannaanlage bestaunen durften. Die grossen Hyänen beeindruckten uns gleichermassen wie die imposanten Giraffen oder die massigen Nashörner. Bei einem wärmenden Cappuccino in der Thailodge konnten wir den Elefanten beim Essen zusehen. Abgerundet wurde dieser schöne Tag mit einem feinen Zmittag im Restaurant Bahnhof Hüntwangen.

Die nächste Übung haben wir am 17. Januar 2022 zum Thema «Kommunikation mit originellen Menschen». Klingt doch interessant! Schauen sie gerne einfach vorbei! Bei Fragen können Sie unsere Präsidentin Laura Meier 078 654 10 37 anrufen.
Diverse Kurse im Bereich der Ersten Hilfe – wie dem Nothilfekurs für Führerausweiserwerbende – über Kurse zu Kindernotfällen bis hin zu individuellen Firmenkursen bieten wir auf Anfrage gerne an. Roman Täschler gibt Ihnen jederzeit Auskunft.
roman.taeschler@abc-samariter.ch |076 589 26 53

Karin Zurbriggen

Webstube

Webstube Wil

Weben kennenlernen und ausprobieren

Am Samstag, 22.01.2022, ab 13.00 Uhr, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, erste Schritte an einem Webstuhl zu machen. Eingerichtete Webstühle warten auf Sie, eine Vielzahl von Materialien in vielen Farben stehen zur Verfügung und eine erfahrene Weberin wird Ihnen zur Seite stehen.
Gefallen Ihnen Textilien? Haben Sie Freude an verschiedenen Materialien, Freude an Farben? Stellen Sie gerne etwas her, haben Freude an Handarbeit? Haben Sie Interesse, ein altes Handwerk kennen zu lernen?

Näheres zum Handwerk und unserer Webstube finden Sie auf www.webstube-wil.ch

Anmeldungen nehmen wir bis Sonntag, 16.01.2022, unter webstube.wil@bluewin.ch entgegen.
Wir freuen uns auf Sie! ***Ursula Sauter***

Schützen Rafzerfeld

Schiessbetrieb läuft reduziert

Aufgrund der aktuellen Lage wurden bisher nur wenige Schiessen durchgeführt. Einige sehr gute Resultate konnten geschossen werden:

Kugelfangschiessen in Thayngen
1. Rang, U21-Schützen: Julia Sigrist, Rafz

Einweihungsschiessen Altdorf/SH
2. Rang U21-Schützen / 3. Rang Damen: Julia Sigrist, Rafz
1. Rang Patrick Schneider, Rafz

Chübelschüsse in Flaach
1. Rang Vereinseinzel: Patrick Schneider, Rafz
3. Rang Auszahler: Hansueli Sigrist, Rafz

Bezirksschiessen
Die Schützen Rafzerfeld konnten die gesamte Konkurrenz hinter sich lassen und wurden Bezirksmeister. Von 14 rangierten Vereinen erreichten wir den 1. Rang.
Beim Auszahler-Stich erreichte Hansueli Sigrist aus Rafz den tollen 3. Rang

Herbstschiessen Stäfa
Einzel- und Festsieger: Martin Spühler, Wasterkingen!

Gratulation zu diesen tollen Resultaten

Freundschaftsschiessen mit dem SV Embrach-Lufingen
Zum 25. und letzten Mal fand das freundschaftliche Schiessen mit dem SV Embrach-Lufingen auf der Schiessanlage Rafz statt. Der Sieger hiess erneut Embrach-Lufingen. Trotz guten Resultaten reichte es auch dieses Jahr nicht für den Gesamtsieg.

Besuch eines kantonalen Schützenfestes 2022

An der kürzlich durchgeführten Mitgliederversammlung wurde entschieden, dass im Juni 2022 das Urner Kantonale Schützenfest besucht wird. Es wäre das erste grosse Vereinsschiessen, das der junge Verein «Schützen Rafzerfeld» besuchen könnte. Wir hoffen, dass Corona nicht erneut in die Pläne funkt und wir gemeinsam schöne Tage in der Innerschweiz geniessen können.

Bächtelischiessen 2022 abgesagt

Das OK des Bächtelischiessens hat schweren Herzens entschieden, dass das Bächtelischiessen, welches im Dezember 2021 und am 2. Januar 2022 über die Bühne gegangen wäre, abgesagt werden muss. Die Coronaauflagen sind der Grund für den Entscheid.

Jungschützenkurs

Der diesjährige Jungschützenkurs konnte abgeschlossen werden. Alle Teilnehmenden haben diesen vollständig absolviert. Bereits liegen 19 Anmeldungen für den nächsten Kurs vor, erfreulich! ***Damian Schelbert***

Turnverein – Männerriege

Männerriegenreise 2021

Am Freitragmorgen 3. September 2021 stieg eine muntere, reiselustige Männerriegler-Schar in das Postauto zum Bahnhof. Die Fahrt mit dem Zug und Bus ging ins Toggenburg nach Wildhaus. Dieses Jahr hat unser Reiseleiter Markus Amann eine Wanderung von Wildhaus über den Zwinglipass bis Brülisau organisiert. In Wildhaus teilten wir uns auf, so konnten die «Angeschlagenen» das Bähnli nehmen, um die ersten 300 Höhenmeter zu meistern. Die etwas Sportlicheren nahmen den Wanderweg bis Gamplüt, überholten sogar das Schneckentempo-Bähnli und konnten so den Bahnfahrern beim Eintreffen schon zuprosten.
Nach dem Kaffeehalt nahmen wir frohen Mutes den steilen Aufstieg zum Zwinglipass in Angriff. Auf der Zwinglipasshütte wurden wir für die Strapazen mit Köstlichkeiten aus der Hüttenküche belohnt. Nach ausgiebiger Stärkung ging es weiter Richtung Bollenwees, für die einen über Mutschesattel und Saxenlücke, für die anderen via Fählensee. Am Abend verwöhnte uns der Wirt des Restaurants mit einem wunderbaren Znacht.

Am zweiten Tag starteten wir nicht allzu früh, da es nur noch abwärts Richtung Brülisau ging. Auf dem Weg konnten wir natürlich nicht an den zwei Bergbeizli vorbeiwandern, da es auch beim Runterlaufen Durst gab.
Eine wunderschöne Turnfahrt ging mit einem Abstecher in die Altstadt von Appenzell zu Ende.

Dir, Markus, möchte ich nochmals ganz herzlich für die Organisation danken. ***Severin Lamprecht, Präsident***

Finnenkerzen am Silvester

Liebe Wilemerinnen, liebe Wilemer

Am Silverster, 31.12.2021, organisiert die Männerriege den zur Tradition gewordenen Finnenkerzenweg auf der oberen Rebbergstrasse.
Um 22.00 Uhr beginnen wir mit dem Anzünden.

Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, mit uns bei fröhlicher Stimmung auf ein gutes Neues Jahr anzustossen.

Auf Ihr Kommen freut sich die Männerriege Wil

Turnverein

Turnfahrt

Am Samstagmorgen, um 06.30 Uhr, fuhren wir von Wil aus in Richtung Adelboden, aber eine Person hatte es nicht so mit der Zeit und hatte verschlafen. Bereits am Bahnhof öffneten einige das erste Bier. Nach rund dreieinhalb Stunden kamen wir in Adelboden an und machten uns auf den Weg in Richtung Adventure Park. Dieser bestand grossmehrheitlich aus Seilrutschen, was uns aber nicht missfiel. Im Anschluss begaben wir uns auf den Aufstieg in Richtung Hahnenmoospass, wo wir die Nacht verbringen würden. Nach anstrengenden 600 Höhenmetern war das Ziel erreicht. Nach dem Znacht liessen wir den Tag mit einem Glas Weisswein und ein paar Karten- oder Würfelspielen ausklingen.

Den Sonntag starteten wir mit einem feinen Frühstück im gemütlichen Berghotel Hahnenmoos. Daraufhin verstauten wir unsere Siebensachen im Rucksack und machten uns auf Richtung Bergstation Hahnenmoos, bei der wir uns die Trottinetts schnappten. Danach fing der Spass an, wir schöpften das vielfältige Streckenangebot voll und ganz aus. Um den Hunger zu stillen, kehrten wir im Restaurant Sillerenbühl ein. Am Nachmittag drehten die Jungen noch ein paar Runden, während die Älteren eine kalte Erfrischung genossen. Zum Abschluss absolvierten wir eine abenteuerliche und rasante Route zur Endstation. Um 15.00 Uhr machten wir uns wieder auf die Heimreise. ***Levin Spühler und Yannick Müller***

Jahresbericht 2021

Endlich wieder turnen! Im Frühling durften wir endlich wieder in kleinen Gruppen à 15 Personen trainieren. Obwohl wir uns alle gefreut haben, wieder aktiv in der Halle oder draussen zu turnen, waren die einzuhaltenden Massnahmen teilweise eine Herausforderung. Deshalb war die Freude gross, als das Schutzkonzept nochmals angepasst wurde und wieder in grossen Gruppen trainiert werden durfte. Der ein oder andere Muskelkater war aufgrund der langen Trainingspause natürlich vorprogrammiert.
Aufgrund der Corona Pandemie fielen auch in diesem Jahr viele Anlässe ins Wasser. Deshalb war manchmal ein wenig Fantasie gefragt. Unsere diesjährige Generalversammlung fand nämlich in einem etwas anderen Rahmen statt – und zwar online von zu Hause aus. Es war ein spezielles Erlebnis, welches uns sicher in Erinnerung bleibt. Wie bereits im letzten Jahr, musste auch im 2021 auf die Teilnahme am Turnfest verzichtet werden. Die Damenriege hatte jedoch an zwei Hochzeiten die Möglichkeit, eine Vorführung zu präsentieren. Es war toll, wieder einmal vor Publikum zu turnen! Weitere Highlights in diesem Jahr waren der Sommeranlass am Rhein, wo wir unser Können beim Drachenbootfahren/-rennen unter Beweis stellen durften, die Turnfahrt nach Adelboden sowie die verkleinerte Chilbi, wo wir erstmals das Raclette im Angebot hatten.

Nun schauen wir positiv ins nächste Jahr und hoffen, dass wir im 2022 wieder an den Wettkämpfen teilnehmen dürfen und auch die geselligen Anlässe ihren Platz finden.

Ich möchte mich im Namen des Vorstands bei allen Leiterinnen und Leitern bedanken, welche sich auch in diesem Jahr – trotz der teils schwierigen Umstände – Zeit genommen haben, um Lektionen vorzubereiten und durchzuführen. Wir schätzen euren Einsatz sehr! Ebenso bedanken wir uns bei allen Sponsoren und Gönnern, die uns in diesem Jahr unterstützt haben.

Im Namen der gesamten Turnerfamilie wünsche ich Ihnen eine schöne Adventszeit, einen guten Rutsch und alles Gute – vor allem aber beste Gesundheit – für das kommende Jahr. ***Laura Heller, Vertreterin Damenriege***

Turnverein – Mädchen- und Jugendriege

Jugendreise – 18. September 2021

Am Samstagmorgen hiess es für uns: Wanderschuhe an und ab zur Bushaltestelle. Dort trafen rund 30 Kinder der Meitli- und Jugiriege Wil sowie sieben LeiterInnen ein. Wir reisten mit dem Zug und Bus bis Kriens und von dort mit dem Gondeli bis zur Fräkmüntegg am Pilatus. Zuerst durch ein paar Wolken, aber dann in der Sonne angekommen, ging es direkt zur Rodelbahn. Noch bevor viele weitere Besuchende eintrafen, durften wir ziemlich als Erste runter rodeln. Dies gefiel allen so gut, dass wir noch eine zweite Runde anhängten. Danach waren wir hungrig und entschlossen uns, das Picknick aus dem Rucksack schon etwas früher als geplant zu geniessen. Gestärkt ging es anschliessend zu Fuss abwärts Richtung Krienseregg. Gegen Ende wurden die Beine bei vielen Kindern langsam müde, aber als der versprochene Spielplatz vor uns auftauchte, hatten doch alle nochmals genug Energie, diesen zu testen. Die Zeit verflog sehr schnell und bald hiess es, die Heimreise anzutreten – mit dem Gondeli zurück nach Kriens, dann wiederum mit Bus und Zug via Luzern und Zürich zurück nach Rafz und schliesslich nach Wil. Beim Schulhaus verabschiedeten wir uns voneinander und freuten uns, zu Hause von diesem tollen Tag zu berichten. Vielen Dank an alle LeiterInnen! Wir freuen uns bereits aufs nächste Jugendreisli! ***Helene Meier***

Jugend-Korbballturnier Bachs – 22. August 2021

Vor den Sommerferien erhielten wir die Einladung zum Jugend-Korbballturnier in Bachs. Seit zig Jahren liefern sich die Aktiven packende Spiele. Weil aber das traditionelle Korbballturnier für die Erwachsenen nicht durchgeführt werden konnte, entschied sich der STV Bachs, eines für die Jugend zu organisieren.

Bis zuletzt blieb es ein schwieriges Unterfangen, genügend Spielenden zusammenzubringen. Auch die Bachser bekundeten Mühe, ausreichend Teams für die Durchführung des Turniers zu finden, sodass sie einzelne Kategorien zusammenlegen mussten. Zudem war das Wetter am Turniertag ein Abbild vom ganzen Sommer.

Trotz allem liessen sich die Wilemer nicht unterkriegen. Es war eine grosse Herausforderung, nach nur wenig gemeinsamem Training an diesem Korbballturnier teilzunehmen. Dank vielseitiger Unterstützung der Eltern wurde unerschrocken gespielt und um Treffer gewetteifert. Für die vordersten Ränge hat es noch nicht gereicht. Dennoch hat es den Kindern Freude bereitet mitzumachen – eine wertvolle Erfahrung und vielleicht ein Start in eine zukünftige Korbballkarriere? Vielen Dank allen, die dabei waren und das Vorhaben unterstützten! ***Ueli Angst***

Getu Kids

«In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst.» Mit diesem Spruch kann man unsere Idee und Begeisterung für das vor einem Jahr gestartete Getu Kids ziemlich treffend umschreiben. Nadine und ich sind seit Kindsbeinen an mit dem Turnfieber infiziert. Dieses geben wir nun seit einem Jahr auch an die Kinder im Kindergartenalter weiter.

Nachdem wir im ersten Jahr einen «grossen» Jahrgang mit 2.-Jahr-Kindergartenkindern ans Geräteturnen heranführen konnten, haben wir seit diesem September das Angebot auf den 1.-Chindsgi ausgeweitet. Wir lernen den Mädchen und Buben das Schwingen, Rollen und Stützen an Geräten wie Reck, Barren und Schaukelring. Unterstützt werden wir dabei von vier OberstufenschülerInnen, welche uns so ein Training in Kleingruppen ermöglichen. Gleichzeitig werden diese Jugendlichen an die Leitertätigkeit herangeführt.

Wir freuen uns, dass wir wiederum mit zwölf bewegungsbegeisterten Kids ins neue Turnjahr starten konnten. Gespannt verfolgen wir deren Fortschritte und die Entwicklung beim Geräteturnen und hoffen, dass wir sie im nächsten Sommer ebenfalls in die Geräteriege übernehmen können. ***Andrea Angst***

Vitaswiss

Herbstwanderung im Zürcher Oberland – 27. August 2021

Auch bei unserer dritten Wanderung in diesem Jahr spielt Petrus wunderbar mit. Mit der Bahn fahren wir via Zürich – mit Kaffeepause auf dem Sechseläutenplatz – auf die Forch. Dort beginnt unsere Wanderung über Chüelenmorgen und Guldener Höchi auf den Pfannenstiel. Unterwegs geniessen wir die wunderschöne Aussicht auf den Greifensee und das Alpenpanorama. Am schönsten Platz auf dem Gipfel picknicken wir gemütlich. Nach einem etwas ruppigen Abstieg werden wir auf dem Panoramaweg am Waldrand mit einer imposanten Aussicht hinunter auf den Zürichsee belohnt. Genau in diesen Minuten überqueren die Fähren Horgen-Meilen den See und zeigen uns unser Ziel, den Meilemer Hafen. In Toggwil steigen wir ins Dorfbachtobel ein. Wir folgen dem Meilemer Dorfbach, immer wieder wartet eine kleine Brücke, um den Bach zu überqueren. Einmal plätschert das Bächlein ganz zahm, plötzlich schiesst es als tosender Wasserfall in die Tiefe. Der Stein- und Wurzelpfad windet sich entlang des Wassers durch dieses wildromantische Tobel. Nach ca. zwei Stunden hat uns die Zivilisation wieder. Nach einem kurzen Kaffeehalt in Meilen fahren wir mit dem Schiff nach Zürich und treten von dort unsere Heimreise an.

Gymnastik

Unsere Gymnastikstunden führen wir nach dem von der Schulbehörde bewilligten Schutzkonzept durch und halten uns strikt an die aktuellen Vorgaben des BAG.

Unsere Aktivitäten und allerlei Wissenswertes finden Sie immer auf www.vitaswiss-rafzerfeld.ch

Wir wünschen allen von Herzen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Start im Neuen Jahr – und bleiben Sie gesund! ***Sylvia Sigrist***

Besuchen Sie unsere Turnstunden

Mi	**Turnhalle Götzen, Rafz**
19.00 – 20.00	bewährte Vitaswiss-Gymnastik
Do	**MZH Hüntwangen**
19.15 – 20.15	bewährte Vitaswiss-Gymnastik

Während den Schulferien fallen die Turnstunden jeweils aus.

Qualitop-zertifiziert!

Kommende Anlässe

Sa, 12.02.2022	13.30	Generalversammlung Zentrum Casa, Rafz

Adventsfenster Wil ZH 2021

Liebe Wilemerinnen, liebe Wilemer

Viele Adventsfenster in unserem Dorf werden wieder dekoriert und die Gastgeber freuen sich auf einen Schwatz und gemütliches Beisammensein mit Freunden und Nachbarn. Es ist schön, dass wir auch in speziellen Zeiten wie diesen, mit Abstandsregeln und weiteren Vorschriften, trotzdem ein Miteinander finden.

Einen herzlichen Dank an alle Personen und Familien, die uns einen gemütlichen und geselligen Rahmen dafür schaffen. Wir sind schon ganz gespannt auf die unterschiedlich dekorierten und geschmückten Adventsfenster in unserem Dorf.
Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, Zeit zum Geniessen und Zeit für Freunde. ***Sandra Baumann***

Übersicht

Mi, 01. 12.			
Do, 02.12.	Bibliothek, Gemeindehaus Wil ZH	***3G-Pflicht***	15.00 – 18.00 Uhr
Fr, 03.12.			
Sa, 04.12.	Volg Wil ZH	*Samichlaus / **draussen***	10.00 – 11.30 Uhr
So, 05.12.	Sabrina + Toni Neukom, Breitenmattstrasse 1		16.00 – 18.00 Uhr
Mo, 06.12.			
Di, 07.12.	Sandra Baumann, Kirchweg 4c		09.00 – 11.00 Uhr
Mi,08.12.			
Do, 09.12.			
Fr, 10.12.	Ruth und Armin Stampa, Breitenmattstrasse 37		15.00 – 17.00 Uhr / 19.30 – 22.00 Uhr
Sa, 11.12.	Priska Niffenegger und Pascal von Gunten, Breitenmattstrasse 33		16.00 – 21.00 Uhr
So, 12.12.	Barbara und Mirco Wuggenig, Weinbergstrasse 23	***draussen***	17.00 – 19.00 Uhr
Mo, 13.12.			
Di, 14.12.	Andrea und Ueli Angst, Wendelbuckstrasse 6		15.00 – 17.00 Uhr / 19.30 – 22.00 Uhr
Mi, 15.12.	Susanne Bachmann, Ruggstrasse 14		ab 18.30 Uhr
Do, 16.12.	Heidi Meier, Buchenloo 10		ab 16.00 Uhr
Fr, 17.12.			
Sa 18.12.	Valerie und Andi Rüeger, Dorfstrasse 5	***draussen***	ab 18.00 Uhr
So, 19.12.	Ref. Kirchgemeinde, Kirche Wil ZH	*Kinderweihnachten / **3G-Pflicht***	ab 17.00 Uhr
Mo, 20.12.	Familie Heller, Rüdlingerstrasse 12	***draussen***	ab 18.00 Uhr
Di, 21.12.	Familie Bär Briner, Geroldsweg 5	***draussen***	17.00 – 20.00 Uhr
Mi, 22.12.	Angi und Jonathan Schmidt, Lirenhofstrasse 2b	***draussen***	ab 18.00 Uhr
Do, 23.12.			

Veranstaltungskalender Dezember 2021 bis Februar 2022

Dezember

1.	Adventsfenster / Kath. Kirche
3.	Versöhnungsfeier / Kath. Kirche
4.	Vesper bi de Lüüt / Ref. Kirche
5.	Morgenspaziergang / NVV
6.	Mütter- und Väterberatung
9.	Gemeindeversammlung
10.	Rorate-Gottesdienst / Kath. Kirche
12.	Friedenslicht-Gottesdienst / Kath. Kirche
12.	Dorfweihnachten / Wasterkingen
13.	Frauenadventsabend / Ref. Kirche
16.	Seniorenweihnacht / Pro Senectute
18.	Weihnachtsbaumverkauf / Gemeinde Wil ZH
18.12. – 2.1.	Weihnachtsferien / SUR
19.	Weihnachtsfeier der Kinder / Ref. Kirche
20.	Mütter- und Väterberatung
31.	Finnenkerzen-Panoramaweg / Männerriege

Januar

2.	Morgenspaziergang / NVV
3.	Mütter- und Väterberatung
9. / 10.	Turnier Rafz / FC Rafzerfeld
9.	Sternsinger-Dankgottesdienst / Kath. Kirche
10.	Einsammeln der Weihnachtsbäume
13.	Spielnachmittag 60+ / Pro Senectute
14.	Winterfilmabend / Kath. Kirche
15.	Papiersammlung
15. / 16.	Schoggi-Cup / FC Rafzerfeld
17.	Übung / Samariterverein
17.	Mütter- und Väterberatung
19.	Ökum. Gebetsabend / Wil
20.	«60plus» Seniorennachmittag / Ref. Kirche
22.	Workshop / Webstube
23.	Ökum. Regionalgottesdienst / Eglisau
28.	Generalversammlung / Männerriege
28.	Generalversammlung / Musikverein

Februar

6.	Morgenspaziergang / NVV
7.	Mütter- und Väterberatung
10.	Spielnachmittag 60+ / Pro Senectute
12.	Vesper bi de Lüüt / Ref. Kirche
12.	Generalversammlung / Vitaswiss
17.	«60plus» Seniorennachmittag / Ref. Kirche
17.	Generalversammlung / Turnverein
19.	Generalversammlung / SVP Wil ZH
21.	Mütter- und Väterberatung
24.	Generalversammlung / Frauenturnverein

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Terminen entnehmen Sie bitte den jeweiligen Beiträgen.
Einträge für den Veranstaltungskalender können bis zum Redaktionsschluss
an barbara.wuggenig@bluewin.ch gemeldet werden.